



# Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion **Gemeindekurier**

**Genießen Sie den Sommer  
in unserem Schwimmbad**





## Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Der Sommer ist eine besondere Zeit. Die Tage werden länger, das Leben verlagert sich ins Freie und unsere wunderbare Marktgewissne zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Es ist die Zeit der Begegnungen, der Feste, der Erholung und des Miteinandens.

Als Bürgermeister erfüllt es mich mit großer Freude zu sehen, wie lebendig sich unsere Marktgewissne darstellt. Ob bei Veranstaltungen unserer Vereine, bei kulturellen Angeboten, sportlichen Aktivitäten oder bei den zahlreichen Begegnungen im Alltag – überall spürt man einen starken Zusammenhalt – der unsere Gemeinde auszeichnet.

Schon zu Beginn des Sommers gab es beispielsweise den ersten „Vereinstag der Marktgewissne Paternion“. Am Areal der Sportanlage in Feffernitz präsentierten unsere heimischen Vereine und unsere Feuerwehren ihr umfassendes Angebot und begeisterten damit die in großer Anzahl anwesenden Schülerinnen und Schüler wie auch andere interessierte Personen aus unserer Gemeinde. Ein starkes Zeichen für ein gesellschaftliches Miteinander. Ich darf mich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden bedanken, die diesen Vereinstag zu einem Erfolgsprojekt gemacht haben und ich bin mir sicher, dass wir dieses Format auch in den nächsten Jahren weiterführen werden.

Im Kunstbereich kann unsere Marktgewissne definitiv mit nationalem Format aufzeigen.

Die Kunstplattform „Grünspan“ eröffnete am 30. Mai 2026 eine Ausstellung zum Thema „Entgrenzte Wahrnehmung – Tabu – Körper – Bild“, bei der bekannte Künstlerinnen aus Wolfsberg, Graz und Wien in einem gemeinsamen Leitbild mitwirken. Zur Mitte der Ausstellung, mit 15. August 2026, wird es am Areal der Kunstplattform „Grünspan“ auch ein Freiluftkonzert der Musikgruppe „Reinauer AG“ geben.

Auch über die Sommermonate gilt für mich und uns, weiterhin mit Nachdruck an notwendigen Projekten zu arbeiten. Hier darf erwähnt werden, dass wir uns betreffend der dringend erforderlichen Sanierung der Ortsdurchfahrt in Feistritz in intensiven Gesprächen mit den zuständigen Landesabteilungen befinden. Ein Start dieser Sanierungsarbeiten wird meinerseits mit Frühjahr 2027 erwartet.

Noch in diesem Herbst wird die Erweiterung der Park & Ride Anlage am Bahnhof Paternion-Feistritz realisiert. Nach Vereinbarungen mit der ÖBB und dem Land Kärnten werden im Nahbereich des Bahnhofes rund 20 zusätzliche Stellplätze errichtet. Eine notwendige Erweiterung, da die bestehenden 52 Stellplätze, welche erst vor wenigen Jahren errichtet wurden, nicht mehr ausreichen. Auch wir profitieren vom Jahrhundertprojekt „Koralmbahn“ und sind durch die erhöhte Bahn-Frequenz auch besser an unsere naheliegenden Bezirksstädte sowie

unsere Landeshauptstadt angebunden. Mit der schnellsten Zugverbindung schafft man es in knapp eineinhalb Stunden sogar entspannt vom Bahnhof Paternion-Feistritz nach Graz. Definitiv eine Alternative zum Autoverkehr und beispielsweise eine willkommene Reiseoption für den Sommer.

Unser Gemeindegewissnbad hat seine Pforten seit Ende Mai geöffnet. Es ist uns wiederum gelungen, diesen Badebetrieb in gewohnter Weise anzubieten. Ich erwähne es deshalb, weil es aufgrund der angespannten Finanzlage in zahlreichen anderen Gemeinden zu teilweisen oder gar gänzlichen Schließungen von Schwimmbädern gekommen ist. Es ist also keine Selbstverständlichkeit mehr, solche Einrichtungen zu betreiben und es ist einer gewissenhaften Finanzpolitik geschuldet, dass wir dieses beliebte Freizeitangebot weiterhin zu sozial verträglichen Preisen aufrecht halten können.

Die Sommermonate bieten Gelegenheit Kraft zu tanken und schöne Momente mit Familie und Freunden zu verbringen. Nutzen wir diese Zeit, um die Natur unserer Region zu genießen, neue Energie zu sammeln und den Blick auf die vielen positiven Entwicklungen in unserer Gemeinde zu richten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen, sonnigen und unbeschwerten Sommer 2026. Allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern darf ich an dieser Stelle eine unbeschwerte Ferienzeit, viel Freude und jede Menge Spaß wünschen.

Vergessen Sie nicht, sich hin und wieder ein gutes Eis zu gönnen, denn so schafft man es, die süßen Momente des Lebens Löffel für Löffel zu genießen.

**Herzliche Grüße!**

Ihr (Dein)



Manuel Müller



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliches

Aus dem Gemeinderat .....	4
Aus dem Referat des 1. Vizebürgermeisters .....	12
Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin .....	13

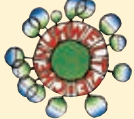
### Informationen

Aufruf MusterschülerInnen .....	14
KEM Unteres Drautal .....	15
CITIES App .....	16
Todesfälle .....	19
Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ .....	20
Workshop: Digitale Gefahren .....	21
Grünspan .....	24
Veranstaltungskalender .....	25
Menschenbilder .....	30
LAG Region Villach-Umland .....	34
Kindergartenpost .....	36
Aus dem Schulleben .....	37
Vereine .....	43
Buchvorstellungen .....	48
Tauschcke .....	49

### Gratulationen

Geburten .....	49
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen .....	50
Geburtstage .....	50

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659. **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, 9500 Villach – in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau.



produziert gemäß Richtlinie Uz24  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Print Alliance HAV Produktions GmbH,  
UW-Nr. 715

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des  
Gemeindekuriers: 28. August 2026**



Symbolbild

**NITSCH UNITED OPTICS** AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**KOMM JETZT & HOL DIR  
DEINE LIEBLINGS-  
SONNENBRILLE.**

**9800 Spittal / Drau  
Bahnhofstraße 4**

[www.optiker-nitsch.at](http://www.optiker-nitsch.at)

## FORD PUMA

### BLACK EDITION

JETZT NUR  
FÜR KURZE ZEIT!  
WINTER-  
KOMPLETTÄDER  
GRATIS<sup>2</sup>



### UMFANGREICHE AUSSTATTUNG

17" Leichtmetallräder, Ford SYNC 4 inkl. Navigationssystem, Winterpaket, Rückfahrkamera, Klima-Automatik, LED-Scheinwerfer, Seiten- und Heckscheibe getönt u.v.m.

Ab **€ 22.890,-<sup>1</sup>**



Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 6,3l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 120 – 143 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)



## Motor Mayerhofer Villach

Triglavstraße 31, 9500 Villach  
☎ +43 4242 24867 🌐 [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)

KI-generierte Darstellung | Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis für Puma ST-Line Black-Edition, 125 PS EcoBoost Hybrid, 6-Gang, inkl. NoVA und USt. für Privatkunden. Im Aktionspreis berücksichtigte Wunschausstattung: Agate Black Metallic, Winter-Paket und Rückfahrkamera im Wert von €1.650,-. Beinhaltet bereits €4.972,50,- Importeursbeteiligung, €994,50,- Händlerbeteiligung, sowie €3.150,- Ford Credit Bonus, €1.209,60,- Versicherungsbonus; Barkäuferpreis €27.190,-; Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. 2) Gratis: 4 x 17 Zoll Leichtmetall-Winterkomplettäder, 10-Speichen-Design, Pearl Grey im Wert von €1.412,- (Dimension: 7J x 17 ET 47,5, Semperit Speed-Grip 5, 215/55 R17 98 V XL). Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Bis auf Widerruf gültig.

## Auszug aus dem Gemeinderat

Bericht aus der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2026, die am 16. April 2026 im Gemeindeamt Paternion stattgefunden hat:

### Trauerminute

In Andenken an den am 24.01.2026 verstorbenen Herrn Matthias Staber, der der Markgemeinde Paternion als langjähriges Mitglied des Gemeinderats, diverser Ausschüsse und Ersatzgemeindevorstandsmitglied treue Dienste geleistet hat, wurde seitens Bürgermeister LAbg. Manuel Müller eine Trauerminute abgehalten.

### Berichte Bürgermeister

#### Naherholungsgebiet Pöllaner Teich

Nach dem Ableben von Herrn Karl Kerschbaumer konnte mit seinen Rechtsnachfolgern ein langjähriger Pachtvertrag über die Nutzung der Liegewiese und des Parkplatzes ausverhandelt werden, sodass der Bevölkerung dieses Gelände weiterhin als Naherholungsgebiet zugänglich gemacht wird. Im gleichen Zuge bedankte sich Bürgermeister LAbg. Manuel Müller bei der Forstdirektion Foscarì Widmann Rezzonico für die Verlängerung des Pachtvertrages für den Pöllaner Teich.

#### Schulgemeindeverband Villach-Land

Am 30.03.2026 fand ein Termin zur Sanierung der Mittelschule in Feistritz/Drau statt. Aufgrund der demografischen Entwicklung in den letzten Jahrzehnten hat sich die Schülerzahl auf derzeit 360 SchülerInnen reduziert. Der Standort Feistritz/Drau hat von allen im Bezirk Villach-Land befindlichen Mittelschulen den höchsten Schülerstand und es wurde eine Sanierung mittels einer Machbarkeitsstudie zur möglichen Errichtung eines „Schulcampus“ sowie ein Architektenwettbewerb hierfür beschlossen.

### Bericht des Umweltausschusses

Der Umweltausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Peter Lassnig am 27.02.2026 und empfahl dem Gemeinderat eine Erhöhung der Hundeabgabe auf EUR 25,00 zu beschließen. Weiters wurde im Rahmen der Ausschusssitzung die Firma Lindner Recyclingtech GmbH an ihrem Hauptproduktionsstandort in Spittal/Drau besucht, wo die teilnehmenden Ausschussmitglieder im Rahmen einer Führung wertvolle Einblicke in die Geschäftsfelder und Produktionsprozesse dieses Vorzeigeunternehmens erhielten.

### Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 31.03.2026 und hatte die Durchführung der Prüfungen gemäß den Bestimmungen der K-AGO für den Prüfungszeitraum vom 26.11.2025 bis 31.03.2026 durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder beschlossen einen kritiklosen Kassenprüfungsbericht für den Gemeinderat, den dieser einstimmig zur Kenntnis nahm. Weiters wurde einstimmig die Veräußerung der alten Schneekabine und der alten Anzeigetafel beschlossen.

Weiters war der Bericht des Kontrollausschusses zum

### Rechnungsabschluss 2025

zu behandeln:

Gemäß § 54 Abs. 1 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG 2019 – LGBl.Nr. 80/2019, idgF., hat der Gemeinderat bis spätestens 30. April jeden Jahres den Rechnungsabschluss des Vorjahres zu beschließen.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 wurde nach Fertigstellung durch die Finanzverwaltung gemäß den einschlägigen Bestim-

mungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO – LGBl. Nr. 66/1998, idgF., in der Zeit vom 31.03.2026 bis 07.04.2026 im Gemeindeamt Paternion zur allgemeinen Einsicht aufgelegt (Kundmachung vom 30.03.2026, Zahl: 901/1/2026/Fo).

Bei Beurteilung und Prüfung der Rechnungsergebnisse 2025 ist auch auf die Verordnungen des Gemeinderates vom 19.12.2024, Zahl: 900/2024/Fo, vom 03.07.2025, Zahl: 900-1-2025/Fo und vom 14.10.2025, Zahl: 900-2-2025/Fo, womit der Voranschlag und der 1. und 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen wurden, Rücksicht zu nehmen.

§ 3 Abs. 1 der zitierten Verordnung des Gemeinderates bestimmt, dass Aufwendungen eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes gegenseitig deckungsfähig sind bzw. werden im § 3 Abs. 2 die Personalaufwendungen eines Abschnittes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Im § 3 Abs. 3 dieser Verordnung wird weiters geregelt, dass für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Gebührenhaushalte) und investive Einzelvorhaben die Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens besteht.

Der Kontrollausschuss hat in der Sitzung am 31.03.2026 den Rechnungsabschluss 2025, aufgrund folgender, von der Finanzverwaltung erstellten textlichen Erläuterungen, geprüft:

### Textliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 95/2024.

### 1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2025 verfolgten Ziele und Strategien:

Im Voranschlag 2025 sowie in den zwei Nachtragsvoranschlägen wurden die investiven Maßnahmen auf das unbedingt erforderliche Maß (Erhaltung der Infrastruktur) beschränkt.

Aber auch im operativen Bereich wurde darauf Bedacht genommen, dass zusätzliche ausgabenseitige Belastungen durch Einsparungen bei anderen Budgetposten kompensiert werden konnten.

Trotz dieses sorgsamem Umganges mit den vorhandenen budgetären Mitteln war im Zuge des 2. Nachtragsvoranschlages sowohl von einem negativen Ergebnis im Finanzierungshaushalt in Höhe von EUR -527.600,00 (SA5) als auch im Ergebnishaushalt in Höhe von EUR -606.300,00 (SA00) auszugehen. Das bereinigte Ergebnis des Finanzierungshaushaltes (=Kernhaushalt) belief sich auf EUR -162.700,00.

Diesbezüglich ist es umso erfreulicher anzusehen, dass sich die tatsächlichen Zahlen um einiges erfreulicher entwickelt haben als ursprünglich prognostiziert.

Somit weist der **Finanzierungshaushalt (SA5) ein Plus in Höhe von EUR 39.337,74** auf. Das **Ergebnis des Kernhaushaltes**, also bereinigt um die Gebührenhaushalte (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung) sowie unter Berücksichtigung der Rücklagenbewegungen, wurde mit **EUR + 56.407,32** festgestellt.

Dass das **Ergebnis** um ein Beträchtliches **verbessert** werden konnte, ist zum einen den **ausgabenseitigen Einsparungen (Finanzierungshaushalt operativ/investiv = EUR 386.373,39/EUR 177.512,60)** geschuldet **und** zum anderen konnten **operativ höhere Einzahlungen** erzielt werden (**Finanzierungshaushalt = EUR 40.868,19**).



Aber auch im Ergebnishaushalt hat sich aufgrund der Vorgabe der Gemeindeaufsicht, wonach die Rücklagen, die in der Bilanz auf der Passivseite zu finden sind, ergebniswirksam aufzulösen sind, ein **positives Ergebnis (500 = Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen) in Höhe von EUR 593.894,95 ergeben**. Informativ darf an dieser Stelle mitgeteilt werden, dass die Zahlungsmittelreserven betreffend die Rücklagen (=Cashbestände auf den Sparbüchern), die auf der Aktivseite der Bilanz zu finden sind, natürlich weiter bestehen bleiben.

## 2. Beschreibung des Haushaltes:

Fest steht, dass der überwiegende Teil der Kostenbasis der Gemeinden fremdbestimmt ist. An dieser Stelle dürfen die im Zuge der monatlichen Gemeindeabrechnung an das Land Kärnten abzuführenden und in der folgenden Übersicht angeführten Transferzahlungen genannt werden:

Übersicht Einnahmen/Ausgaben				
Zweck	Ansatz/Konto	Werte RA 2024	Werte RA 2025	Veränderung
Beitrag an den Ktn. Bildungsbaufonds	2100/7541	103 374,00	67 209,84	-36 164,16
Beitrag an die Ktn. Verwaltungsakademie	0910/7542	2 570,04	2 570,04	-
Beitrag pädagogische Beratungszentren	2100/7513	578,64	576,96	-1,68
Beitrag Betr. Abg. d. Krankenanstalten	5600/75112	1 214 738,35	1 178 706,48	-36 031,87
GSZ - Bürgermeister-Kostenersatz	0000/7524	20 030,00	20 420,00	+390,00
GSZ - Jährliche Beiträge Beamte	0800/7525	525 880,00	539 690,00	+13 810,00
GSZ - K.Ers. für CNC-Behördennetzwerk	0160/7543	1 944,00	2 016,00	+72,00
GSZ - K.Ers. für die Aufgabenbesorgung	0120/7542	6 341,28	6 605,64	+264,36
K. Anteil f. Schullassistenten und Inklusion	4110/7516	18 972,00	20 940,00	+1 968,00
Kopfquote Abteilung 4	4110/7516	1 364 816,23	1 344 120,00	-20 696,23
Kopfquote Abteilung 5	4110/7516	1 166 455,92	1 282 121,39	+115 665,46
Kopfquote K-KiHG	4110/7516	552,00	552,00	-
Kopfquote HIBL	4110/7516	0,00	5 344,83	+5 344,83
Ktn. Zuschlagsabgabengesetz - Gutschrift	4110/7516	8 597,76	8 024,56	-573,20
Heizzuschuss Gemeindeanteil	4110/7516	3 560,00	0,00	-3 560,00
Beitrag Verkehrsverbund	6900/7545	84 496,00	84 859,00	+363,00
K. Beitrag (Kinder-) Tagesbetreuung	2490/7519	276 097,79	301 633,49	+25 535,70
K. Beitrag Schulsozialarbeit	2100/7516	12 660,49	9 728,66	-2 931,83
Rettungsbeitrag	5300/75114	85 568,75	82 035,18	-3 533,57
Schülerh. Beitrag für Berufsschulen	2200/7515	43 691,49	57 365,31	+13 673,82
<b>Summe Ausgaben Umlagen</b>		<b>4 940 924,74</b>	<b>5 014 315,39</b>	<b>+73 594,65</b>
Pflegefonds Gemeindeanteil	9450/8604	205 873,17	149 357,99	-56 515,18
Pflegeregress Gemeindeanteil	9450/8604	81 543,17	80 888,71	-654,46
Rückersätze Sozialhilfe (Kopfquote)	4110/8280	23 904,86	96 966,41	+73 061,55
Ktn. Zuschlagsabgabengesetz - Gutschrift	4110/8614	8 597,76	8 024,56	-573,20
Betr. Abg. d. Krankenanstalten - Rückersätze	5600/8280	0,00	13 166,29	+13 166,29
<b>Summe Einnahmen Umlagen</b>		<b>319 918,96</b>	<b>348 403,96</b>	<b>+28 485,00</b>
Brutto-Ertragsanteile	9250/8590	5 878 862,67	5 883 628,07	+4 765,40
Landesumlage	9300/75113	-427 510,40	-254 245,36	+173 265,04
Refundierung Landesumlage	9300/8611	43 248,45	0,00	-43 248,45
<b>Netto-Ertragsanteile</b>		<b>5 494 600,72</b>	<b>5 629 382,71</b>	<b>+134 781,99</b>
Transfers von Bund - § 23 FAG Zukunftsfonds	2400/8606	148 893,00	152 057,00	+3 164,00
Transfers von Bund - § 25 FAG Finanzzuweis.	9410/8601	53 723,00	53 460,00	-263,00
Transfers von Bund - § 26 FAG Strukturfonds	9410/86011	266 842,00	238 279,00	-28 563,00
Transfers von Bund - § 28a FAG Finanzzuweis.	9410/8607	0,00	160 949,00	+160 949,00
<b>Summe Finanzzuweisungen</b>		<b>469 458,00</b>	<b>604 745,00</b>	<b>+135 287,00</b>

Aus dieser Übersicht geht hervor, dass aus dem Titel „**Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben**“, der größten Einnahmequelle der Marktgemeinde Paternion, bei Heranziehung der Bruttoertragsanteile, lediglich ein Plus in Höhe von EUR 4.765,40 erzielt werden konnte. Was in diesem Zusammenhang jedoch sehr hilfreich war, war die 40%ige Reduzierung der Landesumlage, die sich in absoluten Zahlen mit einem Betrag in Höhe von EUR -173.265,04 niederschlägt. Einnahmenseitig ebenso erfreulich war die einmalige Finanzzuweisung nach § 28a FAG in Höhe von EUR 160.949,00.

Die Belastungen aus den an das Land abzuführenden Umlagen bewegen sich unter Berücksichtigung der lukrierten Rückersätze mit einem Plus in Höhe von EUR 45.109,65 in einem überschaubaren Rahmen.

Gemessen an den schwierigen Rahmenbedingungen ist es durchaus als erfreulich anzusehen, dass die **gemeindeeigenen Abgaben** im Vergleich zum Voranschlag 2025 ebenfalls um EUR 51.962,10 gestiegen sind. Hauptverantwortlich für diese positive Entwicklung sind die Einnahmen aus der Kommunal- und Grundsteuer.

Die **Personalkosten** im Jahr 2025 schlagen sich mit einem Betrag in Höhe von EUR 2.502.002,23 zu Buche und liegen damit mit EUR 25.397,77 unter dem budgetierten Wert.

Weiters erwähnenswert sind noch die **Aufwendungen für Kindergärten und Schulen**, welche in der Jahresrechnung 2025 (Finanzierungshaushalt) enthalten sind:

Zuschüsse zu den Pfarr- u. Gemeindekindergärten Feistritz/Drau u. Feffernitz	EUR	430.000,00
Abgang Gemeindekindergarten Paternion	EUR	117.718,26
Abgang Betriebstagesmütter AVS	EUR	42.318,03
Abgang Sommerbetreuung Kindernebst	EUR	1.136,86
Beitrag Kindertagesstätten (Land – Kopfquote)	EUR	301.633,49
Volksschule Paternion	EUR	78.937,34
Volksschule Feistritz/Drau	EUR	290.177,40
Schulische Tagesbetreuung und Kinderhort (abzgl.Förderungen)	EUR	48.643,02
Schülertransporte	EUR	30.980,20
Beiträge zu schulischen Alternativtagen	EUR	6.890,00
Schulgemeindeverbandsumlage (Mittelschule)	EUR	315.402,00
Beitrag zum Kärntner Bildungsbaufonds	EUR	167.209,84
Schülerhaltungsbeiträge für Berufsschulen	EUR	57.365,31
<b>Insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>1.788.411,75</b>

**Somit betragen die Aufwendungen für Kindergärten und Schulen bereits 13,54 % des Gemeindebudgets!!!**

## Gebührenhaushalte:

Bei den Gebührenhaushalten konnten in jedem Teilbereich Überschüsse (=SA5) erzielt werden.

Im Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ konnte mit EUR 130.286,92 der höchste Überschuss festgestellt werden. Der Grund dafür liegt vor allem darin, dass das Projekt „Marwiesenweg“ im Haushaltsjahr 2025 nur zum Teil realisiert wurde und sich die verbleibenden Investitionskosten in Höhe von ca. EUR 100.000,00 erst im Jahr 2026 niederschlagen werden.

Der Überschuss im Bereich der Abwasserbeseitigung beträgt EUR 49.847,03 sowie im Bereich der Müllbeseitigung EUR 13.121,42.

Seitens der Finanzverwaltung wird daher vorgeschlagen, die entsprechenden Überschüsse den Zahlungsmittelreserven der einzelnen Gebührenhaushalte zuzuführen.

## 2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Da sämtliche Abweichungen ohnehin im Detailnachweis zur Ergebnis- und Finanzierungsrechnung ausgewiesen werden, wird an dieser Stelle auf den Detailnachweis verwiesen.

## 2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

Im Bereich der **investiven Gebarung** stehen in der **Finanzierungsrechnung 2025** Einzahlungen in Höhe von EUR 246.885,95 Auszahlungen in Höhe von EUR 846.387,40 entgegen, was einen **Saldo von EUR -599.501,45** ergibt.

Folgende Projekte wurden im Haushaltsjahr 2025 im „Nachweis der Investitionstätigkeit“ als „**investive Einzelvorhaben**“ geführt:

## Dachsanierung, PV-Anlage u. Behinderten-WC Götz Stadel

Für dieses Projekt ist im Haushaltsjahr 2025 noch eine Landesförderung



in Höhe von EUR 15.090,00 eingelangt. Auf der anderen Seite waren noch Ausgaben in Höhe von EUR 3.917,50 notwendig. Somit ergibt sich eine Finanzierungslücke in Höhe von EUR 46.223,08, die im Jahr 2026 durch eine Zuführung aus dem operativen Haushalt geschlossen werden soll.

## Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2024

Für das Projekt „Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2024“ wurden im Haushaltsjahr 2025 noch Ausgaben in Höhe von EUR 100.861,75 verbucht. Der Ausgleich des somit verbleibenden Saldos in Höhe von EUR 167.565,27 soll ebenfalls im Haushaltsjahr 2026 mit Mitteln aus der operativen Gebarung herbeigeführt werden.

## Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2025

Im Zuge des Projektes „Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2025“ wurden Ausgaben in Höhe von EUR 267.807,81 getätigt. Als Einnahme konnte eine Förderung der Abteilung 10, Land- und Forstwirtschaft, des Amtes der Kärntner Landesregierung, für die Sanierung der Rubländer Straße in Höhe von EUR 43.223,00 lukriert werden. Der restliche Saldo wurde zum einen durch KIG-Finanzzuweisungen in Höhe von EUR 98.548,55 und zum anderen durch eine Entnahme der „Allgemeinen Rücklage“ in Höhe von EUR 126.036,26 abgedeckt, sodass dieses Projekt im Haushaltsjahr 2025 ausfinanziert wurde.

Des weiteren sind unter „Sonstige Projekte“ folgende Auszahlungen im Rechnungsabschluss 2025 enthalten:

• Gemeindeamt – PCs und Monitore	EUR	10.053,33
• Anzeigetafel Mühlboden	EUR	28.865,49
• Stromerzeuger f. TLFA 2000 - FF. Feistritz/Drau	EUR	12.684,86
• Einsatzbekleidungen – Feuerwehren	EUR	25.611,50
• Atemschutzgeräte u. -flaschen - FF. Pöllan	EUR	11.061,96
• Katastrophenlager - Ausrüstung	EUR	15.114,49
• Zivilschutzsirene	EUR	3.457,04
• Basstrommel inkl. Hülle – Musikschule Feistritz/Drau	EUR	1.883,00
• Elektroinstallation u. Brandschutz – Gem. Haus Feistritz/Drau 2025	EUR	50.407,96
• Götz Stadel – Scheuersaugmaschine	EUR	3.074,70
• Defibrillator – Freizeitzentrum Feffernitz	EUR	2.287,86
• Photovoltaikanlage – Freizeitzentrum Feffernitz	EUR	24.030,52
• Erneuerung Kegelbahn Restzahlung – Freizeitzentrum Feffernitz	EUR	2.375,27
• Dachsanierung Restzahlung – Freizeitzentrum Feffernitz	EUR	9.697,01
• Oberflächenentwässerung Nikelsdorf	EUR	37.167,82
• Geschwindigkeitsanzeige – Maßnahmen n. d. StVO	EUR	10.584,61
• Großtierrettungsset – Produktionsförderung	EUR	2.694,17
• Löschwasserversorgung Rubland	EUR	11.516,90
• Fallschutzplatten – Kinderspielplätze	EUR	1.782,00
• Erweiterungen Straßenbeleuchtung	EUR	10.442,81
• Akku-Rasenmäher mit Ladegerät – Wirtschaftshof	EUR	3.254,83
• Sanierung Waschplatz – Wirtschaftshof	EUR	4.388,28
• Reinigungsgeräte – Schwimmbad Paternion	EUR	19.559,55
• Schraubenkompressor – Schwimmbad Paternion	EUR	3.798,00
• Abluftventil – Schwimmbad Paternion	EUR	2.014,92
• Defibrillator – Schwimmbad Paternion	EUR	2.243,00
• Frequenzumformer – Hochbehälter Scharnitzen	EUR	20.211,83
• Aufschließungen u. Erneuerungen – Wasserversorgung 2024	EUR	3.468,92

• Aufschließungen u. Erneuerungen – Wasserversorgung 2025	EUR	128.067,71
	<b>EUR</b>	<b>461.800,34</b>

Diese „Sonstigen Investitionen“ wurden durch Landesförderungen KLFV (EUR 11.820,00), Verkaufserlöse (EUR 3.987,00), KEM-Förderung für Anschaffungen im Wirtschaftshof (EUR 1.538,00), Rücklagenentnahmen der Wirtschaftshofrücklage (EUR 6.105,11), Beiträge der Gemeinde Stockenboi zur Anschaffung des Frequenzumformers beim Hochbehälter Scharnitzen (EUR 4.042,37) und Zuschüsse aus der operativen Gebarung (EUR 434.307,86) finanziert.

Des Weiteren werden im „Nachweis der Investitionstätigkeit“ gemäß § 18 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, Abs. 2, noch u.a. „Sonstige Investitionen“ als Projekte geführt, die gemäß der „Aufsichtsbehördlichen Stellungnahme“ vom 16.12.2025, Zahl: 03-VL111-PR-142364/2025, Finanzierungslücken aufweisen:

- Motorik- u. Generationenpark Feistritz/Drau
- Adaptierung u. Elektroinstallation Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau 2023

**Motorik- u. Generationenpark Feistritz/Drau:** Nach dem Erhalt der zugesagten LEADER-Förderung in Höhe von EUR 60.848,76, die laut Aviso frühestens mit 29.04.2026 zur Auszahlung gelangen soll, wird der verbleibende Saldo in Höhe von EUR 60.960,23 durch Mittel der operativen Gebarung bedeckt.

**Adaptierung u. Elektroinstallation Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau 2023:** Die unbedeckten Ausgaben in Höhe von EUR 35.720,41 sollen ebenfalls mittels Mittelzuführungen aus dem operativen Haushalt bedeckt werden.

Erwähnenswert ist, dass die Ausfinanzierung der Projekte „Motorik- u. Generationenpark Feistritz/Drau“, „Aufschließungen und Sanierung Gemeindestraßen 2024“, „Adaptierung u. Elektroinstallation Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau 2023“ sowie „Dachsanierung, PV-Anlage u. Behinderten-WC Götz Stadel“, nur mit Zuhilfenahme der bei einem Termin mit Herrn LR Ing. Daniel Fellner ausverhandelten Bedarfszuweisungsmittel a. R. (EUR 255.000,00), zu bewerkstelligen sein wird. Könnten diese Mittel nicht lukriert werden, hätte die Ausfinanzierung durch Entnahmen von der „Allgemeinen Rücklage“ erfolgen müssen. Zusätzliche Mittel werden auch durch die nachträgliche Verrechnung der Pensionsfondsumlagen in die Gebührenhaushalte frei, sodass dadurch Überschüsse des Kernhaushaltes für die entsprechende Bedeckung herangezogen werden können.

## 3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

### 3.1 Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge:	EUR	14.250.936,12
Aufwendungen:	EUR	14.741.750,82
		<hr/>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	1.295.053,72
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	210.344,07
		<hr/>
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	593.894,95

### 3.2 Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	EUR	14.098.654,14
Auszahlungen:	EUR	14.059.316,40



Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	EUR	39.337,74
---	-----	-----------

### 3.3 Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	EUR	13.080.604,66
Auszahlungen:	EUR	13.119.068,13

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	EUR	- 38.463,47
---	-----	-------------

### 3.4 Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	EUR	1.412.266,67
Endbestand liquide Mittel:	EUR	1.196.489,13
davon Zahlungsmittelreserven:	EUR	1.966.171,22

### 3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Wie bereits erwähnt, konnten im Vergleich zum Voranschlag 2025 sowohl der **Ergebnishaushalt** als auch der Finanzierungshaushalt positiver abgeschlossen werden als geplant. So konnte der prognostizierte Abgang des **Saldo 0 in der Ergebnisrechnung (SA0)** von minus EUR 934.700,00 auf **minus EUR 490.814,70** verringert werden.

In der **Finanzierungsrechnung** konnte der **Saldo 5** mit einem **Plus von EUR 39.337,74** im Vergleich zum prognostizierten Wert in Höhe von Minus EUR 527.600,00 deutlich **verbessert werden**. Dies ist großteils, wie bereits erläutert, sowohl auf Ausgabeneinsparungen als auch Einnahmensteigerungen bei der **Kommunal- und Grundsteuer (EUR 27.427,08 + EUR 21.381,88)** sowie bei den **Bundesertragsanteilen (EUR 70.328,07)** zurückzuführen.

In der **Ergebnisrechnung** schlägt sich die Abschreibung für Sachanlagen am stärksten zu Buche. Diese betrug 2025 EUR 1.440.978,18, die Auflösung aus Investitionszuschüssen betrug EUR 264.771,08, sodass schlussendlich der Ergebnishaushalt mit **Abschreibungen in Höhe von EUR 1.176.207,10** belastet wurde. Die größten Abschreibungspositionen mit einer Gesamtsumme von EUR 676.480,96 entfallen auf die Gemeindestraßen. Bereinigt um die zugehörigen Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 102.001,76, verbleibt eine Nettobelastung des Ergebnishaushaltes in Höhe von EUR 574.479,20 alleine aus diesem Titel.

### 3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	EUR	28.430.181,61
Summe PASSIVA:	EUR	28.430.181,61
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	EUR	23.886.702,51

### 3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Wie bereits aus der obigen Darstellung ersichtlich, beträgt die Bilanzsumme per 31.12.2025 EUR 28.430.181,61.

#### Beleuchtung der AKTIVA:

- Das Sachanlagevermögen beträgt EUR 25.913.268,27 und ist mit ca. 91 % die größte Position der Aktiva. Dabei entfallen auf die größten Positionen Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur EUR 16.958.710,09; Gebäude und Bauten EUR 1.683.486,00; Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen EUR 4.636.237,98; Technische Anlagen, Sonderanlagen, Fahrzeuge und Maschinen EUR 1.973.126,58; Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung EUR 361.043,58 und die im Bau befindliche Anlagen („Gemeindestraßen 2025“, „Sanierung Waschplatz Wirtschaftshof“ und „Sanierung und Erweiterung Wasserversorgung 2025“) in Höhe von EUR 300.664,04.

- Bei den Beteiligungen handelt es sich um die Beteiligung der Marktgemeinde Paternion an der „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur

KG“ bei welcher die Marktgemeinde Paternion zu 100 % als Komplementär beteiligt ist. Im Jahr 2025 wurde diese Beteiligung um EUR 90.818,93 aufgrund der vorgelegten Bilanz aufgewertet, sodass diese Position mit einem Betrag in Höhe von EUR 905.120,42 im Rechnungsabschluss 2025 ausgewiesen ist.

- Die langfristigen Forderungen begründen sich auf der Rückzahlung gewährter Darlehen an Dienstnehmer, welche mit einer Restforderung in Höhe von EUR 1.456,00 ausgewiesen werden.
- Die kurzfristigen Forderungen in Höhe von EUR 413.847,79 setzen sich aus Abgabenforderungen in Höhe von EUR 144.230,87 und aus sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 269.616,92 zusammen, wobei hier die Mittel für den Pflegefonds und den Pflegeregress in Höhe von EUR 144.510,46 den größten Anteil betreffen.
- Der Stand an liquiden Mitteln ist um EUR 215.777,54 gesunken, sodass ein Endstand zum 31.12.2025 in Höhe von EUR 1.196.489,13 vorliegt.

#### Beleuchtung der PASSIVA:

- Das **Nettovermögen** der Marktgemeinde Paternion ist im Haushaltsjahr 2025 um **EUR 398.236,34 gesunken** und beträgt zum 31.12.2025 EUR 23.886.702,51. Dieser **Veränderungssaldo** setzt sich aus dem Plus des kumulierten Nettoergebnisses von EUR 593.894,95, Rücklagenentnahmen u. -zuführungen in Höhe von minus EUR 1.082.950,22 und einer Aufwertung der Beteiligung an der „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“ in Höhe von plus EUR 90.818,93, zusammen.

- Die Investitionszuschüsse in Höhe von Minus EUR 53.085,53 setzen sich aus dem Saldo der Zuschüsse zu Projekten (EUR 174.261,92), die die Marktgemeinde Paternion von dritter Seite bekommen hat, sowie der jährlichen Auflösung der Investitionszuschüsse (EUR 258.792,33) zusammen. Die Position „Investitionszuschüsse von Übrigen“ (EUR 31.444,88) umfasst die lukrierten Wasseranschlussbeiträge im Haushaltsjahr 2025 (EUR 37.423,63) vermindert um die jährliche Auflösung in Höhe von EUR 5.978,75.

- Die Finanzschulden betragen per 31.12.2025 EUR 152,66 und betreffen das noch verbleibende Wohnbauförderdarlehen für das Freizeitzentrum Feffernitz, wobei dieses Darlehen im Jahr 2026 zur Gänze getilgt wird.

- Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 513.730,34 handelt es sich um Lieferantenverbindlichkeiten, welche im Jänner 2026 fällig wurden. Die größten Positionen betreffen hierbei die Rechnungen des Wasserverbandes Unteres Drautal (Kanalgebühren EUR 267.953,03; Kanalanschlussbeiträge EUR 35.196,28 jeweils für Dezember 2025), Verbindlichkeiten an den Abfallwirtschaftsverband Villach (EUR 34.910,08) sowie lohnabhängige Abgaben an das Finanzamt, Österreichische Gesundheitskasse und BVA in Gesamthöhe von EUR 102.098,72.

- Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube betragen per 31.12.2025 EUR 144.994,43.

### 3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Das **Gesamtvermögen** der Marktgemeinde Paternion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 816.448,74 **verringert** und liegt nun bei **EUR 28.430.181,61**.

Per 31.12.2025 beträgt der Darlehensstand der Marktgemeinde Paternion **EUR 152,66**. Hierbei handelt es sich um das verbleibende Wohnbauförderdarlehen für das Freizeitzentrum Feffernitz.

Der **Stand der Haftungen** beträgt per 31.12.2025 **EUR 1.066.458,29** und ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 um EUR 583.268,13 **gesunken**. Es handelt sich dabei ausschließlich um Haftungen, die die Marktgemeinde Paternion im Zuge des Kanalbaues für die Darlehensaufnahmen des Wasserverbandes Unteres Drautal übernommen hat.

Der Gemeinderat hat den Bericht des Kontrollausschusses zur Kenntnis genommen und den Rechnungsabschluss 2025 einstimmig beschlossen.

## Anpassung der Kanalbenützung- sowie der Kanalbereitstellungsgebühr

Das Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz bestimmt, dass die Kanalgebühren geteilt ausgeschrieben werden dürfen. Einerseits in eine Gebühr für die Bereitstellung der Kanalisationsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung (Bereitstellungsgebühr) und andererseits für die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage (Benützungsgeld).

Werden die Kanalgebühren nach der Bereitstellungsgebühr und der Benützungsgeld geteilt ausgeschrieben, hat das Gebührenaufkommen aus der Benützungsgeld mindestens 50% des Gesamtaufkommens an Kanalgebühren zu betragen.

In der Vorstands- und Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Unteres Drautal vom 29.01.2026 wurde auf Empfehlung des Vorsitzenden des Kontrollausschusses von der Geschäftsführung auf Grund der Folgelastberechnung vorgeschlagen, die Benützung- und Bereitstellungsgebühr um 3 % ab 01.08.2026 anzuheben.

Dieser Empfehlung ist der Gemeinderat nachgekommen und hat einstimmig die Anpassung der **Kanalbereitstellungsgebühr** auf **EUR 157,41** und der **Kanalbenützungsgeld** auf **EUR 2,43**, beide inkl. 10% MwSt., beschlossen sowie nachstehende Verordnung erlassen:

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 16. April 2026, Zahl: 851-1/2026/No, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung 2026)

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, und gemäß §§ 24 u. 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 74/2024, wird verordnet:

### § 1

#### Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal werden von der Marktgemeinde Paternion Kanalgebühren ausgeschrieben.

### § 2

#### Gegenstand der Abgabe

(1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsgeld ausgeschrieben.

(2) Für die Bereitstellung der Gemeindekanalisationsanlage und für die Möglichkeit der Benützung der Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.

(3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal ist eine Benützungsgeld zu entrichten.

(4) Der Entsorgungsbereich für die Gemeindekanalisationsanlage der Marktgemeinde Paternion ist mit gesonderter Verordnung festgelegt.

### § 3

#### Bereitstellungsgebühr

(1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude oder befestigte Flächen zu entrichten, für die die Anschlusspflicht oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.

(2) Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Summe der Bewertungseinheiten (im Sinne der Anlage II zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) für das Gebäude oder die befestigte Fläche mit dem jeweiligen Gebührensatz.

### § 4

#### Höhe der Bereitstellungsgebühr

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: **EUR 157,41**

### § 5

#### Benützungsgeld

(1) Die Höhe der Benützungsgeld ergibt sich aus der Vervielfachung des mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelten Gebührenmesszahl (Abwassermenge) der an den Kanal angeschlossenen Gebäude und befestigten Flächen mit dem Gebührensatz gemäß § 6 dieser Verordnung.

(2) Die Gebührenmesszahl ist 1 m<sup>3</sup> bezogenes Wasser; 1 m<sup>3</sup> bezogenes Trink- und Nutzwasser wird mit 1 m<sup>3</sup> Abwasser gleichgestellt.

(3) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsgeld in Abzug zu bringen. Die Gemeinde hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung einer Abwassermenge zu binden.

(4) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelt oder berechnet werden, so ist der Wasserverbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

### § 6

#### Höhe der Benützungsgeld

Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: **EUR 2,43**

### § 7

#### Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage der Marktgemeinde Paternion angeschlossenen Gebäude oder befestigten Flächen verpflichtet.



## § 8

### Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren sind jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen und sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühren ist der Wasserverbrauch, jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung (geeignete Messanlage) eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: **31. Juli** jeden Kalenderjahres).
- (3) Die gemäß § 9 dieser Verordnung geleisteten Teilzahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

## § 9

### Teilzahlungen

- (1) Für die Kanalgebühren sind dreimal jährlich Teilzahlungen vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige jeweils im Februar, Mai und August; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.
- (2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt (jeweils) ein Viertel der Bereitstellungsgebühr des laufenden Abrechnungsjahres.
- (3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsggebühr beträgt (jeweils) ein Viertel der im vorherigen Abrechnungsjahr verbrauchten Wassermenge vervielfacht mit dem zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.
- (4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanschlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

## § 10

### Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am **1. August 2026** in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 17. April 2025, Zahl: 851-1/2025/Eb, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung 2025), außer Kraft.

### Anpassung der Wasserbezugsgebühren

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 15.12.2022 wurde letztmalig eine Wasserbezugsgebühr iHv EUR 1,98 inkl. 10 % USt. mit Wirksamkeit zum 01.08.2023 festgelegt. Seitens der Marktgemeinde Paternion werden ständig notwendige kostenintensive Investitionen in die Erneuerung bzw. Erweiterung der Wasserversorgungsanlage vorgenommen und stehen Neuanschaffungen im Fuhrpark an. Um die zukünftige Wasserversorgung des Gemeindegebietes abzusichern, trat die Gemeinde dem Gemeindefasserversorgungsverband Unteres Drautal – GWVV - bei, wodurch sich ab dem Jahr 2027 jährliche Beitragspflichten in Höhe von EUR 82.782,00 netto ergeben. Gemäß dem Grundsatz der Kostenwahrheit in den Gebührenhaushalten sind die Beiträge zur Pensionsfondsumlage des ehemaligen Wassermeisters zu 100 % sowie jene des ehemaligen Abgabenverwalters mit 15 % in die Gebührenkalkulation einzubeziehen. Ab dem Jahr 2028 ist aufgrund der anstehenden Pensionierung des aktuellen Wassermeisters mit einer weiteren Belastung durch die dann hierfür anfallende Pensionsfondsumlage und Mehraufwendungen für die Einarbeitung des zukünftigen Wassermeisters zu rechnen. Aufgrund der vorgenannten Umstände kann der Gebührenhaushalt

mit dem bisherigen Gebührenaufkommen und Rücklagenentnahmen zukünftig nicht mehr ausgeglichen werden, weshalb eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühren unumgänglich ist.

Wie auch schon bei der letzten Erhöhung der Wasserbezugsgebühren wurde auch diesmal das vom Land Kärnten erarbeitete Gebührenkalkulationsmodell für die Wasserbezugsgebühr bei der Berechnung als Grundlage herangezogen.

Aus vorgenannten Gründen hat der Gemeinderat einstimmig die Anpassung der Wasserbezugsgebühr auf den Betrag von **EUR 2,30** (inkl. 10% MwSt.) je m<sup>3</sup> Wasser beschlossen sowie nachstehende Verordnung erlassen:

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 16. April 2026, Zahl: 850/4/2026/No, mit der Wasserbezugsgebühren ausgeschrieben werden (Wasserbezugsgebührenverordnung 2026)

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, und gemäß §§ 23 und 24 des Kärntner Gemeindefasserversorgungsgesetzes 1997 – K-GWVG 1997, LGBl. Nr. 107/1997, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 74/2024, wird verordnet:

## § 1

### Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindefasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Paternion werden von der Marktgemeinde Paternion Wasserbezugsgebühren ausgeschrieben.

## § 2

### Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Wasserbezugsgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsggebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung der Gemeindefasserversorgungsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- (3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindefasserversorgungsanlage ist eine Benützungsggebühr zu entrichten.
- (4) Der Versorgungsbereich für die Gemeindefasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Paternion ist mit gesonderter Verordnung festgelegt.

## § 3

### Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Grundstücke, baulichen Anlagen oder Bauwerke zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr wird mit dem 50-fachen des Gebührensatzes gemäß § 4 dieser Verordnung festgelegt. (Mindestverbrauchsmenge)

## § 4

### Benützungsggebühr

- (1) Die Höhe der Benützungsggebühr ergibt sich aus der Vervielfachung



des mittels Wasserzählers ermittelten tatsächlichen Wasserverbrauch eines Jahres in Kubikmeter (Bemessungsgrundlage) mit dem Gebührensatz.

- (2) Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%: **EUR 2,30**.
- (3) Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr ist an die Benützungsgeld anzurechnen.

## § 5 Abgabenschuldner

- (1) Zur Entrichtung der Wasserbezugsgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindewasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Paternion angeschlossenen Grundstücke, baulichen Anlagen oder Bauwerke verpflichtet.
- (2) Bei Wasserbezug für Bauarbeiten ist der Bauführer, bei Wasserbezug aus Hydranten ist der Wasserbezieher, zur Entrichtung der Benützungsgeld verpflichtet.

## § 6 Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Wasserbezugsgebühren sind jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsgeld ist der Wasserverbrauch, jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: **31. Juli** jeden Kalenderjahres).
- (3) Die gemäß § 7 dieser Verordnung geleisteten Teilzahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

## § 7 Teilzahlungen

- (1) Für die Wasserbezugsgebühren sind dreimal jährlich Teilzahlungen vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige jeweils im Februar, Mai und August; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.
- (2) Der Teilzahlungsbetrag beträgt jeweils ein Viertel der Abgabefestsetzung des vorherigen Abrechnungsjahres.
- (3) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanschlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Abs. 1 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

## § 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am **1. August 2026** in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 15. Dezember 2022, Zahl 850/4/2022/Eb/St, mit welcher Wasserbezugsgebühren ausgeschrieben werden (Wasserbezugsgebührenverordnung), außer Kraft.

## Volksschule Feistritz/Drau – Festlegung der Betreuungssätze für die schulische Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2026/2027

Der Gemeinderat hat – gegen die Stimmen der beiden Vertreter der Fraktion „Bürgerliste - Volkspartei und Parteifreie Marktgemeinde Paternion“ – nachstehende Verordnung, mit welcher die Tarifordnung

für die schulische Tagesbetreuung an der Volksschule Feistritz/Drau für das Schuljahr 2026/2027 ausgeschrieben wird, erlassen:

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 16. April 2026, Zahl: 200/7/2026/No, mit der die Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung ausgeschrieben wird.

Auf Grund des § 5 Abs. 3 des Schulorganisationsgesetzes – SchoG – BGBl.Nr. 242/1962, i.d.g.F., in Verbindung mit § 68 Abs. 1a des Kärntner Schulgesetzes – K-SchG, LGBl.Nr. 58/2000, i.d.g.F., wird verordnet:

## § 1 Beitragsgrund

Für den Besuch des Betreuungsteiles und die Verpflegung in der schulischen Tagesbetreuung an der Volksschule Feistritz/Drau werden die Beiträge durch die „Kindererst“ Gem. Kinderbetreuungs Ges.m.b.H., Görzer Allee 32, 9020 Klagenfurt, von den Erziehungsberechtigten eingehoben.

a) Betreuung an 5 Tagen pro Monat EUR 90,00

## § 2 Beitragshöhe

a) Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 95,00
b) Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 80,00
c) Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 71,00
d) Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 57,00
e) Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 46,00

Alle Beträge verstehen sich inkl. Ust. und ohne Verpflegung.

## § 3 Essensbeiträge

a) Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 102,00
b) Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 82,00
c) Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 62,00
d) Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 42,00
e) Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 24,00

## § 4 Arbeitsmittel

a) Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 6,00
b) Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 6,00
c) Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 5,00
d) Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 5,00
e) Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 4,00

## § 5 Soziale Staffelung

Für ein in derselben Einrichtung betreutes Geschwisterkind wird eine Ermäßigung in Höhe von 30 %, für ein zweites Geschwisterkind eine solche in Höhe von 50 % auf die obigen Beiträge gewährt.

## § 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit **01. September 2026** in Kraft.



## Erforderliche Maßnahmen zur Konsolidierung des Gemeindebudgets

Bürgermeister LAbg. Manuel Müller brachte dem Gemeinderat die aufsichtsbehördliche Stellungnahme des Landes Kärnten, Abt. 3, vom 16.12.2025 zum Voranschlag 2026 sowie zur finanziellen Situation der Marktgemeinde Paternion zur Kenntnis. Weiters berichtete er über einen Termin Anfang März 2026 mit dem damaligen Landesrat und nunmehrigen Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner.

In den vergangenen Jahren wurden diverse Projekte, wie z.B. die Sanierung der Feuerwehrehäuser, Dachsanierungen, PV-Anlagen und Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen usw. aus eigenen Kräften und finanziellen Rücklagen erfolgreich erledigt. Nun müssen aber aufgrund der aktuellen Finanzlage Konsolidierungsmaßnahmen getroffen werden, was seitens des Landes Kärnten, Abt. 3, auch zur Bedingung für eine finanzielle Unterstützung in Form von Bedarfszuweisungen außerhalb des Rahmens gemacht wurde.

Um dieser Aufforderung nachzukommen und einen Beitrag zur Budgetkonsolidierung der Marktgemeinde Paternion zu leisten, beschloss der Gemeinderat mit unterschiedlichen Mehrheiten die Anpassung bzw. Aussetzung von freiwillig gewährten Leistungen.

Dies gesamte Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 16. April 2026 finden Sie unter:

<https://paternion.gv.at/niederschriften-gemeinderat>

**Miele** — CENTER — OLSACHER

## Kundendienst Kärnten

Ihr zuverlässiger Partner in **Oberkärnten** und **Villach** für **Reparaturen, Wartungen** und **Original-Ersatzteile** von Miele Haushalts- und Professional-Geräten.

Zertifizierte Miele Techniker. Persönlich für Sie vor Ort.

Privatkunden Hotels Gastronomie Pflegeeinrichtungen

STANDORT SPITAL AN DER DRAU	STANDORT VILLACH
Villacherstraße 17 9800 Spittal an der Drau	Ossiacherzeile 46 9500 Villach
04762 / 42 000	04242 / 34 000

REGIONAL VERWURZELT. SCHNELL VOR ORT.

# ET FIT

Dein Premium Fitnesscenter im Drautal

ET-FIT.AT

**PANATTA**

- ✓ Riesiger moderner Trainingsbereich
- ✓ Gerätetraining · Functional Training · Kurse
- ✓ Betreuung durch qualifizierte Trainer
- ✓ Vollständig klimatisiert
- ✓ Wellnessbereich mit modernsten Saunen
- ✓ Physiotherapie & Massage im Gebäude

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Täglich 04:00 - 24:00 Uhr · auch Wochenende & Feiertage  
Trainerbetreuung: Mo-Fr 08:00 - 20:00 Uhr

**Tag der offenen Tür**  
3. Oktober 2026

**Öffnung**  
05. Oktober 2026

**Vorverkauf**  
ab 01. August 2026

Kraft. Performance. Regeneration. Alles unter einem Dach.

## Aus dem Referat des 1. Vizebürgermeisters Dieter Nagelschmied



### Badespaß für Groß und Klein im Gemeindeschwimmbad

Die sommerlichen Temperaturen laden derzeit zu einer erfrischenden Abkühlung ein und unser Gemeindeschwimmbad wird von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gerne genutzt. Familien, Kinder, Jugendliche und Erholungssuchende schätzen die angenehme Atmosphäre sowie die gepflegte Anlage als beliebten Treffpunkt während der warmen Jahreszeit.

Auch in diesem Jahr wurde großer Wert auf die **laufende Instandhaltung und Pflege des Schwimmbads** gelegt. Verschiedene Verbesserungs- und Wartungsarbeiten tragen dazu bei, den Badegästen ein sicheres und attraktives Freizeitangebot zu bieten. Damit bleibt das Schwimmbad ein wichtiger Ort für **Erholung, Bewegung und gemeinsames Miteinander**.

Der Sommer im Schwimmbad Paternion steht heuer auch im Zeichen von **Nachhaltigkeit**. An zentralen Sammelstellen werden Verbundstoffe, Altpapier und Restmüll über die sogenannte **TrennBAR** getrennt gesammelt. Das in Zusammenarbeit mit der Peter Seppel Ges.m.b.H., der Marktgemeinde Paternion und der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal umgesetzte Projekt soll das **Umweltbewusstsein stärken** und einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Bademeistern **Simon Brandstätter, Patrick Steiner** und **Dominik Ortner** sowie dem gesamten Team des Schwimmbads, die mit ihrem engagierten Einsatz für einen reibungslosen Betrieb und die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher sorgen.

Wir wünschen allen Badegästen weiterhin viele schöne Stunden im Schwimmbad und hoffen auf eine **sonnige und unbeschwerte Badesaison**.

*Ihr/Dein  
Vzbgm. Dieter Nagelschmied*



**Dipl.-Ing.**

Vermessungsbüro  
Staatlich befugter und beedeter  
Zivilgeometer



**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a  
Telefon: 04762/2601  
office@vermessung-humitsch.at

## Aus dem Referat der 2. Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Claudia Didl

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Gerne möchte ich Sie wieder über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten aus meinem Referat informieren. Nachhaltigkeit, Umweltbildung und der sorgsame Umgang mit unseren Ressourcen sind zentrale Themen für die Zukunft unserer Marktgemeinde. Umso mehr freut es mich, dass unsere bewährte Müllsammelaktion gemeinsam mit den Volksschulen Paternion und Feistritz/Drau auch heuer wieder erfolgreich umgesetzt werden konnte. Diese Initiative zeigt eindrucksvoll, wie Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in Paternion bereits von den jüngsten Gemeindebürgern aktiv gelebt werden.

### Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür: Volksschüler setzen Zeichen

Im Rahmen der gemeinsamen Umweltinitiative mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Unteres Drautal beteiligten sich auch heuer wieder die Schüler der Volksschulen Paternion und Feistritz/Drau an der Müllsammelaktion im Gemeindegebiet. Dabei wurden entlang von Straßen, Wegen und Grünflächen zahlreiche Abfälle gesammelt. Besonders auffällig war die große Menge an Zigarettensstummeln und Kunststoffabfällen, die nach wie vor zu den häufigsten Formen achtlos weggeworfenen Mülls zählen und erhebliche Belastungen für Umwelt, Böden und Gewässer darstellen.

Zunehmend besorgniserregend ist auch die Vermüllung angrenzender landwirtschaftlicher Flächen. Für unsere Landwirte bedeutet dies zusätzlichen Aufwand und birgt darüber hinaus Risiken für Nutztiere, wenn Kunststoffteile oder andere Abfälle über das Futter aufgenommen werden. Die Sammelaktion machte einmal mehr deutlich, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen ist.



Die fleißigen SchülerInnen aus Paternion

Als Umweltreferentin ist es mir ein besonderes Anliegen, junge Menschen frühzeitig für ökologische Zusammenhänge zu sensibilisieren. Die Schüler haben mit ihrem Einsatz eindrucksvoll bewiesen, dass sie bereit sind, Verantwortung für ihren Lebensraum zu übernehmen und als Umweltbotschafter wichtige Impulse in ihre Familien und ihr Umfeld zu tragen.

Zum Gelingen der Aktion trugen auch heuer wieder zahlreiche engagierte Partner bei. Besonders hervorheben möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer KEM-Managerin Mag.<sup>a</sup> Katja Steinhauser, MSc. Ein wertvoller Beitrag kam auch von Sandra Disho vom Abfallwirtschaftsverband Villach, die Müllzangen und Handschuhe zur Verfügung stellte und die Schüler vor Ort begleitete.

Ein großes Lob gebührt den Schülern der Volksschulen Paternion und Feistritz/Drau für ihren motivierten Einsatz. Ebenso haben die

Pädagogen sowie Direktorin Eva Gfrerer-Unterlerchner, BEd, wesentlich zum Erfolg dieser Initiative beigetragen. Für die Verpflegung sorgte Familie Wallner vlg. Uhle mit einer stärkenden und vor allem gesunden Jause. Unterstützt wurde die Aktion außerdem vom Wirtschaftshof der Marktgemeinde Paternion, dessen Mitarbeiter die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Mülls sowie den Auf- und Abbau der Labestation übernahmen. Ein weiterer wichtiger Beitrag kam von Kathrin Kampitsch vom Gemeindeamt, die die Organisation der Aktion maßgeblich unterstützte und für einen reibungslosen Ablauf sorgte.



Die Müllsammelaktion hat einmal mehr gezeigt, dass Umweltschutz eine gemeinsame Aufgabe ist. Jede Maßnahme zur Bewusstseinsbildung trägt dazu bei, den Wert einer intakten Umwelt stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Wenn Kinder mit gutem Beispiel vorangehen und Verantwortung übernehmen, ist das ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinde.



VS Feistritz/Drau

Der Erfolg dieser Aktion bestärkt mich darin, auch künftig weitere Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte gemeinsam mit Schulen, Vereinen und anderen engagierten Partnern auf den Weg zu bringen.

Vorstellbar wäre beispielsweise ein gemeindeweiter Nachhaltigkeitsmonat, bei dem unterschiedliche Akteure ihre Ideen und Aktivitäten rund um Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz einbringen können. Damit können wir nachhaltiges Handeln sichtbar machen und noch stärker im Gemeindeleben verankern.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und schöne Sommerzeit. Nutzen Sie die kommenden Wochen, um neue Kraft zu tanken, gemeinsame Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen und die zahlreichen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zu genießen. Oft liegen die schönsten Ausflugsziele direkt vor unserer Haustür. Unsere Region und ganz Kärnten bieten eine beeindruckende Vielfalt an Natur-, Kultur- und Genusserlebnissen. Vielleicht verbringen Sie Ihren Urlaub heuer bewusst in der Heimat und entdecken dabei die vielen besonderen Plätze, die unsere I(i)ebenswerte Region zu bieten hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen, erholsamen und unbeschwerten Sommer.

Ihre/Deine  
Claudia Didl

## Hallo MusterschülerInnen!

Wir haben in den Vorjahren im Gemeindekurier ein Foto von all jenen SchülerInnen der Volks- und Mittelschulen sowie GymnasiastInnen veröffentlicht, die das Schuljahr mit lauter „Einsern“ abgeschlossen haben.

Wir glauben, dass es zur Vielfalt unseres Gemeindekuriers beiträgt, wenn wir auch in diesem Jahr unserer schon recht groß gewordenen Lesergemeinde all jene MusterschülerInnen vorstellen, die das Schuljahr 2025/2026 mit „Einsern“ in allen Fächern abgeschlossen haben.

Alle SchülerInnen der Volks- und Mittelschulen sowie GymnasiastInnen sind eingeladen, uns eine Ablichtung ihres Zeugnisses mit einem Foto, Angabe der Klasse und Schule **bis spätestens 19. August 2026** unter [paternion@ktn.gde.at](mailto:paternion@ktn.gde.at) zur Verfügung zu stellen und wir werden in der Oktober-Ausgabe über den ausgezeichneten Erfolg unserer jüngeren GemeindebürgerInnen berichten.



## Viele fleißige Hände helfen bei der Errichtung des Igellehrpfades

Das LEADER Projekt „SOS-Igel in Not Lehr- und Lernpfad“ nimmt schrittweise Gestalt an!

Die Jugendgemeinschaft Ebenwald/Rubland, Landjugend Kreuzen, Zechgemeinschaft Feistritz und Stockenboi, Kinder der Qualitätszeit, Schüler der Mittelschule sowie freiwillige Helfer packen bei der Errichtung der Benjeshecke, Käferkeller, Pavillon etc. voll mit an!

Der grüne Streifen oberhalb des Gemeinschaftshauses Feistritz/Drau soll in Zukunft nicht nur zur Information über Igel und Insekten dienen, sondern auch zum Verweilen und Staunen einladen!

Die **Eröffnung** ist für den **26. September 2026 um 10:00 Uhr** geplant, wozu ich alle Interessierte, Igel- und Naturliebhaber schon jetzt herzlich einladen möchte!

Ursula Ertl





## Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



## Eine Stunde für die Umwelt – Große Wirkung durch kleine Hände

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Claudia Didl und freundlicher Unterstützung des Abfallwirtschaftsverbandes Villach und dessen Vertreterin Sadra Disho war die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Unteres Drautal mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Paternion im Ort unterwegs. Unter dem Motto „**Eine Stunde für die Umwelt**“ machten sich die Kinder mit Greifzangen, Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln.



Das Ergebnis war beeindruckend – und gleichzeitig ernüchternd. Auf einer Strecke von nur rund zwei Kilometern wurde wieder eine beachtliche Menge Müll gefunden. Ganz vorne dabei: **Zigarettenstummel**. Die Frage der Kinder ließ dabei nicht lange auf sich warten: „*Warum müssen die Raucherinnen und Raucher das immer überall wegschmeißen? Das ist so eklig und blöd!*“



**Zigarettenstummel neben Mülleimer Freibad Paternion**

Eine berechtigte Frage. Denn warum sollen Kinder den Müll aufheben müssen, den Erwachsene achtlos wegwerfen? Respektvoller Umgang beginnt bei jedem Einzelnen – gegenüber unseren Mitmenschen, unserer Umwelt und insbesondere gegenüber den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Neben Zigarettenstummeln wurden auch zahlreiche Glasflaschen und vor allem große Mengen an Plastikmüll gesammelt.

Unser gemeinsamer Wunsch ist daher ein bewussterer

Umgang mit Ressourcen sowie mehr Verständnis für Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung. Jede richtig entsorgte Verpackung und jeder vermiedene Müllgegenstand leisten einen wichtigen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Region.

Im Anschluss besuchten die Kinder das Freibad Paternion und informierten sich über das neue Abfalltrennsystem „**Die TrennBAR**“. Wer künftig nicht genau weiß, wie richtig getrennt wird, kann gerne die Schülerinnen und Schüler der Volksschule fragen – sie kennen sich mittlerweile bestens aus. Als Belohnung für ihren Einsatz gab es für alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler eine wohlverdiente Jause mit Getränken aus der Region. Ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Claudia Didl für die Unterstützung.



**Die TrennBAR und ihre Besucher\*innen**

### Sommerprogramm der KEM Unteres Drautal

Auch während der Sommermonate wird es im Freibad Paternion regelmäßig Aktionen rund um die Themen Kreislaufwirtschaft, Mülltrennung und Ressourcenschonung geben. Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie laufend auf der Homepage unter [www.unteres-drautal.at](http://www.unteres-drautal.at) sowie auf dem Instagram-Kanal der KEM Unteres Drautal.

Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen persönlich zu treffen – sei es beim Fahrradworkshop, beim Repair Café oder bei einer Energieberatung.

Für Fragen und Anliegen bin ich gerne für Sie da:

### KEM Unteres Drautal

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 0676 490 1887

E-Mail: [kem@unteres-drautal.at](mailto:kem@unteres-drautal.at)

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und viele schöne Stunden in unserer Region!

Ihre Katja  
KEM-Managerin Unteres Drautal





## Digitaler Müllkalender: Alle Abfuhrtermine auf einen Blick.

**Mit dem CITIES-Müllkalender steht unserer Gemeinde eine einfache und verlässliche Möglichkeit zur Verfügung, sämtliche Abfuhrtermine digital im Blick zu behalten.**

Egal ob Restmüll, Biomüll, Papier oder Plastik, auf CITIES werden alle Termine übersichtlich dargestellt. Mit dem digitalen Müllkalender von CITIES sind die wichtigsten Informationen zur Müllabholung jederzeit abrufbar, ganz ohne E-Mail-Flut oder Papierkram. Der CITIES-Müllkalender erleichtert den Alltag und sorgt dafür, dass alles reibungslos funktioniert – das ganze Jahr über.

### **Praktische Erinnerungsfunktion**

Der CITIES-Müllkalender ist Teil des modernen Bürgerservice-Angebots unserer Gemeinde. Um keinen Abholtermin zu verpassen, gibt es eine praktische Erinnerungsfunktion, die rechtzeitig auf den nächsten Abfuhrtermin hinweist. Auf diese Weise wird kein Abholtermin mehr übersehen und die Entsorgung bleibt planbar und unkompliziert.

### **Einfache Handhabung**

Die Aktivierung des Müllkalenders ist einfach: CITIES kostenlos im App Store herunterladen und mit unserer Gemeinde verbinden. Unter „Services“ den Müllkalender öffnen und das eigene Wohngebiet auswählen, um den Kalender individuell zu konfigurieren. Danach stehen alle Abfuhrtermine übersichtlich zur Verfügung und die Push-Benachrichtigung können ein-

gestellt werden. Diese erinnern rechtzeitig daran, wann der nächste Abholtermin stattfindet.

### **Weitere Services**

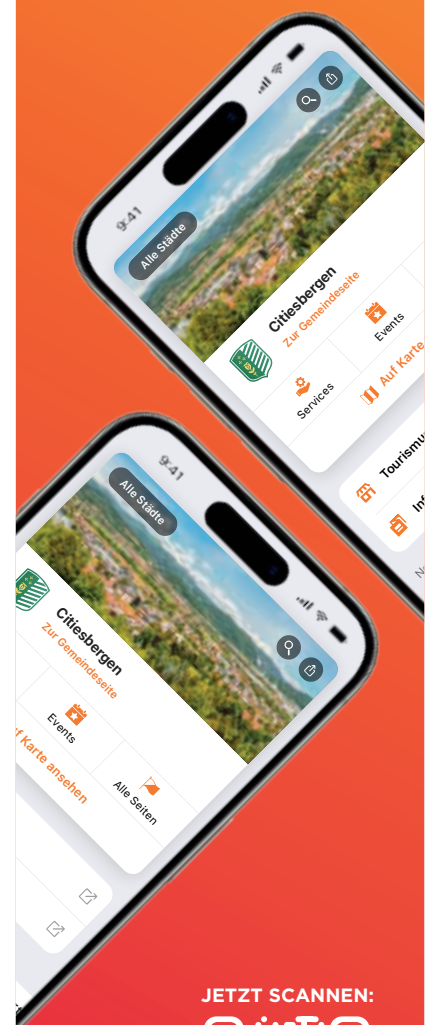
Der digitale Müllkalender steht beispielhaft für einen zeitgemäßen, effizienten und bürgernahen Service. Er vereint Komfort, Umweltbewusstsein und Innovation und zeigt, wie einfach Digitalisierung im Gemeindeleben umgesetzt werden kann. Darüber hinaus bietet unserer Gemeindeplattform CITIES weitere nützliche Services: Ein zentrale Veranstaltungskalender informiert, was im Ort los ist, und über die App können Anliegen schnell und bequem per Smartphone direkt uns übermittelt werden.

### **Eine Plattform für alle**

CITIES ist eine Plattform für alle Beteiligten unserer Gemeinde. Sie ist die zentrale Informationsplattform für wichtige Meldungen der Gemeinde aber auch für aktuelle Angebot und Aktionen sowie News unserer lokalen Betriebe und Vereine. Durch das vielfältige Angebot entsteht auf CITIES ein lebendiges Netzwerk, in dem alle sichtbar werden. So wird CITIES zu einem Ort der Begegnung im digitalen Raum – und eine Plattform, die nicht nur informiert, sondern verbindet.

**Wir sind bei CITIES.  
Und du?**

**Lade dir CITIES herunter und habe alle Infos, News und Events auf einen Blick.**



**JETZT SCANNEN:**

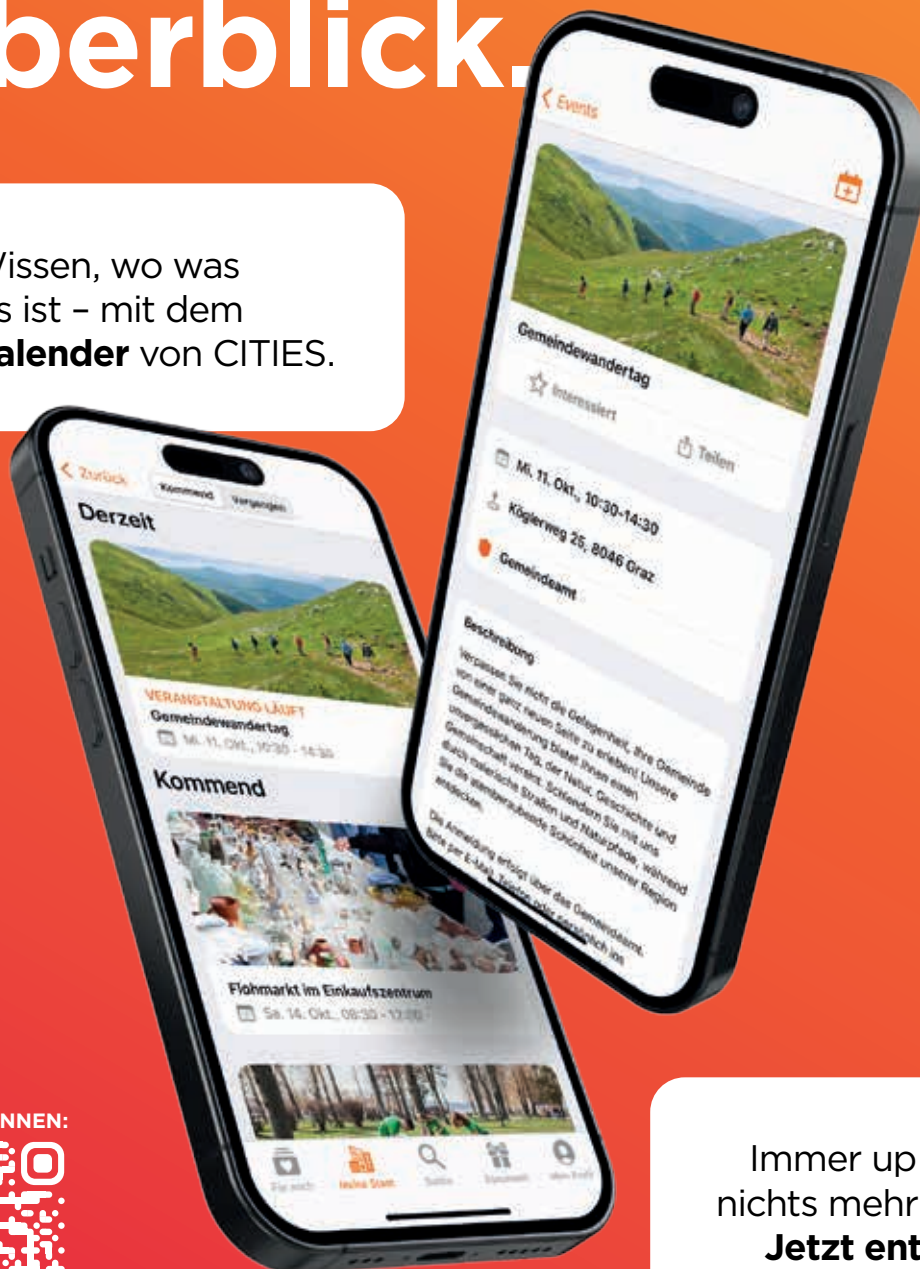




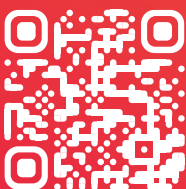
 CITIES

# Alle Events aus dem Ort im Überblick.

Wissen, wo was  
los ist – mit dem  
**Eventkalender** von CITIES.



JETZT SCANNEN:



Immer up to date –  
nichts mehr verpassen.  
**Jetzt entdecken!**

## Betrug erkennen – richtig reagieren – Schaden verhindern

Betrügerinnen und Betrüger gehen heute sehr geschickt und überzeugend vor. Sie nutzen Angst, Hilfsbereitschaft, Zeitdruck oder Vertrauen aus. Betroffen sein können Menschen aller Altersgruppen.

Besonders häufig treten derzeit folgende Formen auf:

- **Falscher Polizist:** Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und behaupten, Geld oder Schmuck müsse „sichergestellt“ werden.
- **Neffen- oder Enkeltrick:** Betrüger geben sich als Verwandte aus und täuschen eine Notlage vor. Oft wird rasch Geld benötigt und die Opfer werden unter Druck gesetzt.
- **„VU-Tochter“- oder Schockanruf:** Es wird behauptet, ein Angehöriger habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht oder sei in einer Notsituation. Ziel ist es, durch Angst eine schnelle Geldzahlung zu erreichen.
- **Messenger-Betrug:** Nachrichten wie „Hallo Mama/Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer“ sollen Vertrauen schaffen. Kurz darauf folgt meist die Bitte um eine dringende Überweisung.
- **Phishing und Onlinebetrug:** Gefälschte E-Mails, SMS oder Internetseiten sollen dazu verleiten, Bankdaten, Passwörter oder Zugangsdaten bekanntzugeben.



### Tipps der Kriminalprävention

- Lassen Sie sich am Telefon oder per Nachricht niemals unter Druck setzen.
- Beenden Sie verdächtige Gespräche sofort.
- Rufen Sie Angehörige unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Verwenden Sie nicht die Nummer, von der eine verdächtige Nachricht gekommen ist.
- Übergeben Sie niemals Bargeld, Schmuck oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Geben Sie keine PIN-Codes, Passwörter, Bankdaten oder persönlichen Daten bekannt.
- Öffnen Sie keine verdächtigen Links und laden Sie keine unbekannteren Anhänge herunter.
- Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn und Bekannten über aktuelle Betrugsmaschen.
- Verständigen Sie bei Verdacht sofort die Polizei (133) oder wenden sich an die nächste Polizeidienststelle.

Die Täter handeln oft sehr professionell und setzen gezielt auf Verunsicherung und Zeitdruck. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, Informationen zu hinterfragen und sich im Zweifel Hilfe zu holen. Die Kriminalprävention VL bietet Vorträge zum Thema an, wenden Sie sich an die nächsten Polizeidienststelle.

Die Methoden ändern sich laufend, das Ziel bleibt jedoch gleich: Die Täter wollen Vertrauen erschleichen und dadurch finanziellen Schaden verursachen. Wichtig ist daher, ruhig zu bleiben und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.



## Pfarrladen Feistritz/Drau

Danke für eure großartige Unterstützung!

### Unsere nächsten Termine:

- Samstag, 5. September 2026: 9:00–16:00 Uhr
- Sonntag, 6. September 2026: 10:30–14:00 Uhr
- Samstag, 17. Oktober 2026: 9:00–16:00 Uhr
- Sonntag, 18. Oktober 2026: 10:30–14:00 Uhr
- Samstag, 14. November 2026: 9:00–16:00 Uhr
- Sonntag, 15. November 2026: 10:30–14:00 Uhr
- Samstag, 5. Dezember 2026: 9:00–16:00 Uhr
- Sonntag, 6. Dezember 2026: 10:30–14:00 Uhr

Komm vorbei auf Kaffee & Kuchen  
Stöbere durch Kleidung, Bücher, Spiele & Deko  
Spenden sind jederzeit willkommen!

*Wir freuen uns auf dich!  
Dein Pfarrteam*

LANDGASTHOF  
Paternion

Einkauf mit Transition

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –  
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –  
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude  
und freuen uns auf Ihren Besuch  
*Ihre Familie Michorl*

A-9711 Paternion • Kärnten  
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26  
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at  
www.gasthof-tell.at



## Verstorben sind:



**Hermine Taxer, 104**  
9710 Feistritz/Drau  
16.04.2026

**Johanna Raab, 95**  
9710 Feistritz/Drau  
02.05.2026

**Johann Scharf, 90**  
9710 Feistritz/Drau  
10.05.2026

**Kurt Wirnsberger, 58**  
9711 Aifersdorf  
09.06.2026

**Anton Brüll, 73**  
9710 Feistritz/Drau  
18.04.2026

**Fritz Düreger, 79**  
9710 Neu-Feffernitz  
03.05.2026

**Frieda Nageler, 98**  
9710 Feistritz/Drau  
19.05.2026

**Anna Fojan, 93**  
9710 Pogöriach  
15.06.2026

**Herta Lesacher, 95**  
9710 Pöllan  
29.04.2026

**Rosina Wieser, 90**  
9711 Aifersdorf  
03.05.2026

**Norbert Lippitsch, 98**  
9710 Feistritz/Drau  
24.05.2026

**Christian Schupp, 84**  
9710 Feistritz/Drau  
18.06.2026

**Waltraut Josefine Rauter, 86**  
9711 Kreuzen  
30.04.2026

**Irma Niederegger, 89**  
9710 Feistritz/Drau  
09.05.2026

**Gertrude Lauritsch, 80**  
9710 Feistritz/Drau  
04.06.2026

**Josef Frank, 86**  
9710 Pobersach  
23.06.2026

*Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!*

## Ihre Medien-partnerin für regionale Werbung



*Ottilie Langer*



Cloud Dancer · Farbe des Jahres 2026

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin  
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg  
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

*Ein Abschied. Ein Licht.*

**Bestattung Kärnten**  
Feistritz/Drau  
Villacher Straße 22  
T 050 199 6688  
office@bestattung-kaernten.at  
www.ihre-bestattung.at



**ELEKTROTECHNIK**  
**ANLAGENÜBERPRÜFUNG** (lt. ÖVE-Norm)  
**BELEUCHUNGSTECHNIK** (Beratung/Planung)  
**INFRAROTHEIZUNGEN**  
**PHOTOVOLTAIK**

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

## Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

### Qualitätszeit – 16.01.2026

Wir treffen einander im Kindergarten in Paternion mit einem besonderen Vorhaben. Wir upcyclen alte Sockenhäuten ihnen neues Leben ein! Dünne oder löchrige Spitzen und Fersen werden ab- bzw. eingeschnitten, umgenäht und verziert. Schon sind sie fertig die fingerlosen Sockenhandschuhe! Fünf kleine Schneiderlein sind emsig am Werk und fleißig am Umgestalten! Schön zu sehen, dass auch 2026 die Jugend noch daran interessiert ist mit Nadel und Faden umzugehen und dadurch sehr viel zur Wiederverwertung der gebrauchten Gegenstände, Ressourcenschonung, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit beiträgt.



### Qualitätszeit – 10.04.2026

Wir treffen einander um 16h im Kindergarten Paternion und haben die "Sonne" im Gepäck! Die Sonne in Form von Löwenzahnblüten! Diese wunderschönen, duftenden und wertvollen, voller Kraft steckenden Blüten, verarbeiten wir zu Löwenzahnsirup! Vier Qualitätszeitkinder helfen mit beim Entfernen des Grüns, beim Abwiegen der Blüten und des Zuckers, beim Messen des Wassers, beim Rühren und beim Herichten der Gläser, in welche schlussendlich der süße Sirup gefüllt werden darf. Als kleine Überraschung und als Geschenk für alle Kinder-

gartenkinder beschriften wir Minigläser mit dem Namen der Kinder. Gefüllt mit Sirup werden diese den Kindern als kleines Dankeschön dafür, dass wir "ihren" Kindergarten nutzen dürfen, ausgeteilt. Freilich darf jedes Qualitätszeitkind ein großes Glas Sirup selbst mit nach Hause nehmen! Achtung Kräutersirup mit Zucker hat keine Heilwirkung – nur purer Genuss. Die Kinder werden dazu animiert, selbst zu produzieren, anstatt nur zu konsumieren.

### Qualitätszeit – 17.04.2026

Zusammen mit fleißigen Helferlein wird gemessen, gewogen, gezupft und vermischt. Natürlich auch verkostet, denn es geht um „essbare“ Kosmetik! Wir stellen einen pflegenden Lippenbalsam her. Nur Bioprodukte aus der Natur werden verwendet. Haut, Nase und Geschmackssinn werden gründlich verwöhnt. In kleine Gläser abgefüllt, ist es nicht nur für die Selbstanwendung gedacht, sondern eignet sich auch hervorragend als kleines Geschenk für einen lieben Menschen, dem man etwas Gutes tun möchte.



### Qualitätszeit – 08.05.2026

Die Wertschätzung der Natur und dessen Bewohner (Mensch und Tier) muss unser oberstes Prinzip sein! Wir von der Qualitätszeit, halten uns an dieses Prinzip! In dieser Einheit haben wir, ganz unter dem Motto „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans immer noch“, ein Stück weit beim Entstehen des Igellehrpfades in Feistriz/Drau mitgeholfen. Fleißig haben wir aus Ästen und Zweigen zwei wertvolle Benjeshecken gebaut. In diesen Hecken, aus natürlichen Rohstoffen, werden mit Sicherheit Igel, Zaunkönig, Amphibien und viele Insekten Unterschlupf finden! Nicht jeder Baumschnitt muss weggebracht werden! Totholz ist sehr wichtig für die Artenvielfalt!





## Carinthia200: Paternion ist Teil der Premiere

Am 20. September startet um 07:00 Uhr in Villach die Premiere von Carinthia200 – It's my Ride. Rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei der ersten Ausgabe der Radsportveranstaltung erwartet.

Tagsüber führt die Strecke auch durch die Marktgemeinde Paternion. Dabei ist mit Verkehrssperren zu rechnen. Die genauen Informationen zu Sperrungen, Streckenführung und Umleitungen werden noch im Detail kommuniziert, sobald diese von den zuständigen Behörden final festgelegt wurden.

Entlang der Strecke sind Fans sowie Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen, um die Radfahrerinnen und Radfahrer anzufeuern und für eine starke Stimmung zu sorgen. Die sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Paternion sind jederzeit eingeladen, die Veranstaltung zu unterstützen.

Wer Carinthia200 als Volunteer unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter:

**Allgemeine Infos:** [www.carinthia200.com](http://www.carinthia200.com)  
**Infos für Helfer:** [www.carinthia200.com/volunteers](http://www.carinthia200.com/volunteers)



**Workshop: Digitale Gefahren**  
Gut geschützt durch die digitale Welt

*Wertvolle Tipps und Informationen für einen sicheren Umgang mit digitalen Medien.*

Gefahren erkennen, Sicherheit gewinnen – Senior\*innen lernen, sich vor Betrugsfällen im Internet zu schützen. In dem kostenlosen, zweistündigen Workshop teilt das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) praktische Tipps für die Nutzung von Internet, Smartphone & Co. Für mehr Sicherheit und ein ruhiges Gewissen im Alter.

**TERMIN:** 10. November 2026  
**UHRZEIT:** 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
**ADRESSE:** Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau, Villacherstraße 250, 9710 Feistritz/Drau

**Wir bitten um Anmeldung bei Frau Kathrin Kampitsch unter:**  
Telefon: 04245 2888-22  
E-Mail: [kathrin.kampitsch@ktn.gde.at](mailto:kathrin.kampitsch@ktn.gde.at)

## Ermöglichen wir wohnungslosen Menschen ein Zuhause!

Wohnungslosigkeit ist weiter verbreitet, als man vielleicht denkt. Viele Betroffene halten ihre Situation verdeckt.

**WOHNSCHIRM HOUSING FIRST** Beratungsstellen der Caritas suchen in Oberkärnten nach leistbaren Mietwohnungen, die wohnungslose Menschen anmieten können.

Damit sie gut im neuen Zuhause ankommen, werden Menschen von Sozialarbeiter:innen betreut.

Mit Erfolg: Über 800 Menschen leben dank des Programms österreichweit wieder sicher in einer eigenen Wohnung.



### Sie haben leistbare Wohnungen zu vermieten?

Dann wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Organisationen

Caritas Kärnten

T: 0676 60 821 50

E: [housing.first@caritas-kaernten.at](mailto:housing.first@caritas-kaernten.at)

 Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

mehr erfahren Sie unter [wohnschirm.at/hfstakeholder](http://wohnschirm.at/hfstakeholder)  
unentgeltliche Einschaltung





LAND  KÄRNTEN

**Diakonie**   
de La Tour



**Auch Familienheld:innen  
brauchen hin und wieder  
Unterstützung.**

Das Mobile Familiencoaching hilft!

 **0800 240012**

## Das Mobile Familiencoaching hilft!



**0800 240012**

MO bis FR von 8 bis 14 Uhr  
**Vertraulich & kostenlos in ganz Kärnten.**

Anfragen gerne auch per E-Mail an:  
[familiencoaching@diakonie-delatour.at](mailto:familiencoaching@diakonie-delatour.at)

**Manche Themen lassen sich oftmals persönlich leichter besprechen.**

**Wir beraten Sie auch bei Ihnen zuhause.**

**Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn es nicht rund läuft:**

- Streit und Meinungsverschiedenheiten
- Konflikt- und Krisensituationen
- Umgang mit Medien und Suchtverhalten
- Geschwisterbeziehungen und Rivalität
- Erziehungs- oder Entwicklungsfragen
- Pubertät, Sexualität und Identität
- Trotzphasen
- Schulprobleme
- Mobbing
- Erschöpfung, Überforderung
- Trennungen, familiäre Veränderungen
- und vieles mehr



Mehr Informationen zum Mobilem Familiencoaching finden Sie online.

[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)

**Diakonie**   
de La Tour


**Die Stimmung zu Hause  
ist echt mies?**

**In der Schule gibt's Stress?**

Da hilft das Mobile  
Familiencoaching!

### Mobiles Familiencoaching


Feldkirchner Straße 136, Top 7b  
9020 Klagenfurt a. W.

 **0800 240012**

E [familiencoaching@diakonie-delatour.at](mailto:familiencoaching@diakonie-delatour.at)

[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)

 /diakonie\_delatour

 /diakonie.delatour

LAND  KÄRNTEN

Ein Projekt der Diakonie de La Tour und des Landes Kärnten



**Diakonie**   
de La Tour

Illustration: canva



**So kannst du  
uns erreichen**

### Telefonisch

0800 24 00 12

Mo. bis Fr. von 8 bis 14 Uhr

### Per E-Mail

[familiencoaching@diakonie-delatour.at](mailto:familiencoaching@diakonie-delatour.at)

### Persönlich

Wenn sich Themen weder telefonisch noch per E-Mail gut besprechen lassen, dann kommen wir auch zu dir nach Hause.



## Klassentreffen

Unter dem Motto „Vor 60 Jahren ausgeschult“ fand ein Klassentreffen der damaligen Knaben Hauptschule 4a - Jahrgang 1964/65, organisiert von Wilhelm Steiner und Karl Stuppnik, in der neuen Mittelschule Feistritz/Drau statt.

Wir trafen uns am 11.04.2026 um 11 Uhr im Schulhof der Mittelschule, wo wir uns nach einer Schulbesichtigung in die ehemaligen Klasse begaben. Nach der Begrüßung sowie Abhalten einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Klassenkameraden (Warum Dieter, Kerschbaumer

Bernd und Stanitzer Franz) wurden noch in Erinnerung gebliebene kleine Episoden aus der damaligen Zeit erzählt. Nach einem gemeinsamen Foto trafen wir uns anschließend beim FETZ zu einem gemeinsamen Essen. Nach vielen Gesprächen und Austauschen von Erinnerungen sowie der Zusagen, dass wir keine 60 Jahre für das nächste Treffen warten werden, endete dieses nette Treffen am späten Nachmittag.

Karl Stuppnik



v.l.n.r.: Sattellegger Gerfried, Stefler Rudolf, Sandrieser Johann, Steiner Wilhelm, Granitzer Josef, Gruber Herbert, Steiner Christian, Steiner Johann, Pirker Johann, Granitzer Herbert, Nackler Karl, Nageler Georg, Burgstaller Willibald, Tschernutter Peter, Kampitsch Siegfried, Weichlinger Christian, Driessler Alois, Scheck Gerhard, Stuppnik Karl und Heide Wolfgang

# REISEZEIT

[www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

### REISE-HIGHLIGHTS 2026:

**Badetagesfahrten:**  
 Mittwoch & Sonntag: **Grado oder Lignano** € 51,- / Erw.  
 Mittwoch & Sonntag: **Portorož** ab 8. Juli € 41,- / Kind  
 Donnerstag & Sonntag: **Caorle** (bis 12,99 Jahre)

**Badereisen - Top Preis für Bus und \*\*\*\*Hotel**  
 30. August bis 2. September **Umag** € 395,- | **Portorož** € 365,-  
 30. August bis 6. September **Umag** € 810,- | **Portorož** € 735,-  
 2. bis 6. September **Umag** € 505,- | **Portorož** € 460,-

10. bis 15. August **Ostschweizer Königstour** € 1.425,-  
 10. bis 14. September **Elsass: Straßburg, Colmar** uvm. € 820,-  
 24. bis 27. September **Slow-Food Genussreise** zur Terra Madre € 770,-

*\*bei allen Reisen Zustiege im Oberkämter Raum möglich!*

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

# BACHERREISEN

04246 / 3072 - 0 | [buchungen@bacher-reisen.at](mailto:buchungen@bacher-reisen.at)

# BACHERREISEN

## Einfach mit dem Luxusbus „abtauchen“

Bacher Reisen hat wieder erfrischende Badereisen mit Anreise im bequemen Reisebus im Programm: Besonders beliebt: Einen Tag ans Meer nach Grado, Lignano, Caorle, Bibione und Portorož

Sonne und das Rauschen des Meeres, die warmen Wellen und Lebensfreude pur...

Wer träumt nicht das ganze Jahr von diesen schönen Sommergefühlen? Das Motto der Bacher Badereisen lautet: Einsteigen und einen herrlichen Sommertag am Meer in vollen Zügen genießen! Das besondere PLUS von unseren Bäderbussen: Man kann sich entspannt zurücklehnen und erspart sich dann auch die anstrengende Parkplatzsuche in der Hitze. Alles Infos unter [www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

### Bäderbusse - Tagesfahrten ans Meer 2026

So schnell kommen Sie einen Tag ans Meer...

<b>Grado</b>	Mittwoch & Sonntag	10.05. – 23.09.	<b>Erw. € 51,- Kind € 41,-</b> <small>*Kinder bis 12,99 Jahre</small>
<b>Caorle</b>	Donnerstag & Sonntag	14.05. – 13.09.	
<b>Lignano</b>	Mittwoch & Sonntag	13.05. – 16.09.	
<b>Portorož</b>	Mittwoch & Sonntag	08.07. - 13.09.	
<b>Bibione</b>	Dienstag	23.06., 14.07., 04.08., 25.08., 08.09.	

ONLINE BUCHEN

Gerne auch persönlich für Sie da: MO - FR von 8 bis 17 Uhr  
 ☎ +43 4246 - 3072

# BACHERREISEN

## Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

### Vorankündigung

#### Konzert zur Mitte der Ausstellung:

#### „Wir leben, wir lieben, wir musizieren. Was sonst!“

##### Die REINAUER AG

Reinhard Auer reinAuer - Singersongwriter, Leadstimme, Gitarre;  
Peter Dixi Dissauer - Bass, Keyboard, Stimme;  
Jens Gerö - Schlagzeug, Stimme;  
Hari Hittinger - Gitarre, Synthesizer, Stimme

**am Samstag, 15. August 2026, 20:00 Uhr** – Eintritt: 15,00 €  
Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 /70 22 675



Die REINAUER AG  
© Reinhard Auer

#### Die Band und ihre Geschichte

Die Wurzeln der Band aus Hippies bei Großrußbach im niederösterreichischen Weinviertel sind im Rock und Pop zu finden. Die Schläfen während gemeinsamer Jahre sind ergraut, der Sound jedoch blieb erfrischend bunt, dynamisch, gefühlvoll, rockig, manchmal raunzig, dann wieder eigenwillig, aber immer freudig. Eigene Songs mit starkem Charakter, meist im Dialekt gesungen. Anregend zum Mitsingen, Mitdenken und zum Mitgrooven. Ein cooler Gig ist das Ziel. <http://www.reinauerag.at>

#### Leseprobe als Uraufführung des Dramas *Weibliche Verschweigungen der Postmoderne* von Margot Fassler

mit **Ruth Geiersberger** Performerin, Sprecherin, Beobachterin. [www.verrichtungen.de](http://www.verrichtungen.de) und **Mirjam Ploteny**, Schauspielerin, <https://www.mirjam-ploteny.com/>

**Samstag, 12. September 2026, 19:00 Uhr** – Eintritt: 15,00 €  
Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 /70 22 675

#### Zum Stück

Sprechstück zum Thema natürlicher oder künstlicher menschlicher Fortpflanzung und - was es bedeutet, wenn Entscheidungen in die eine oder andere Richtung nicht autonom getroffen werden können, weil doch immerzu gesellschaftliche Zwänge das Schwimmen gegen den Strom verunmöglichen - oder mit dem Strom erzwingen.



Ruth Geiersberger  
© Robert Fischer

#### Ruth Geiersberger

*Der Sprache Klang verleihen.*

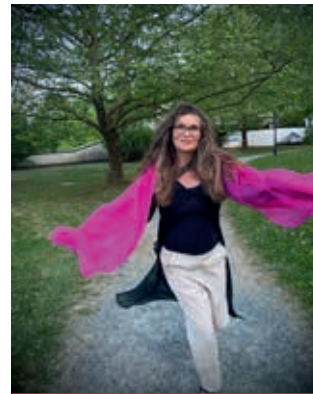
Ob der des schizophrenen Dichters und Gugginger Literaten Ernst Herbeck oder Ilse Aichingers und Hilde Domins, die gegen Entfremdung und Vereinsamung anschieben.

Ihre Sprachkunst stellte Ruth Geiersberger zuletzt 2025 im Haus Grünspan unter Beweis. Anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ brachten sie und Margit Werner - Pietsch, (Autorin und Wirtin) die Sprachklang Performance „An goldenen Fäden – Anrufungen“ nach einer Publikation im Verlag Bibliothek der Provinz auf die Bühne.

Für ihre eigenen Arbeiten, die Ruth Geiersberger Verrichtungen nennt, erkundet sie als Feldforscherin auch den städtischen Außenraum. Auf der Suche nach der Heimat begibt sich die Künstlerin an ungewöhnliche Orte, die sich in einem Wartezustand befinden: auf Bahnhöfe, Bau-

stellen, in Bunker, Kirchen, leerstehende Läden, Zoos oder ins Museum... Als Schauspielerin wirkt sie seit 1990 bei internationalen Produktionen mit, als Sprecherin arbeitet sie seit Jahren für den BR, RBB und WDR.

In ihren drei letzten großen Arbeiten (in Pflanzenhäusern, Kirchenräumen und Museen) beschäftigt sich Ruth Geiersberger mit der Trauer um den Fluss der Dinge und dem immerwährenden Staunen darüber: „mit Pflanzen“, „Verlassenschaften“ und „das Verschwinden“ (2019-2025). Ruth Geiersberger, [www.verrichtungen.de](http://www.verrichtungen.de)



Mirjam Ploteny  
© Mirjam Ploteny

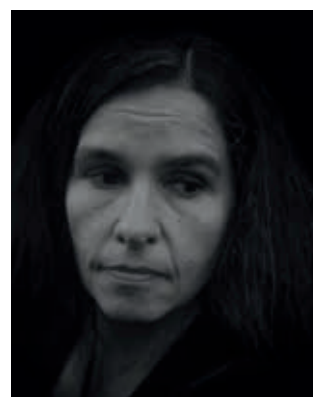
#### Mirjam Ploteny

wurde 1963 in Wien geboren, wo sie auch ihr Schauspielstudium an der Schauspielschule Krauss absolvierte. Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt unter der Leitung von Helmut Lohner. Engagements bei Giorgio Strehler, Piccolo Teatro di Milano, zahlreiche Tourneen in ganz Europa.

Filme: Sternberg - Shooting Star; Im Reich d. Reblaus; Die verschwundene Frau; Die Wasserfälle von Slunj; Tatort; Bella Block; Die grünen Fensterläden; Die Strudelhofstiege; Die Försterbuben;

Durch ihre langjährige Theater- und Filmarbeit begann auch ihre Tätigkeit als Stimm-Coach und es entwickelte sich die Liebe zum Schreiben und zur Musik. So entstanden szenische Arbeiten für das Museum Leopold. 2017 veröffentlichte sie ihre erste Kinderbuchreihe „Umut ein kleiner Wirrkopf“.

Zuletzt stand Mirjam Ploteny zur „Langen Nacht der Museen“ 2022 auf der Bühne des Hauses Grünspan. Als Ensemble GegenGleich im Dialog mit Sprache und Musik, der Vergangenheit und der Gegenwart, dem Sein und dem nichtmehr Sein, basierend auf Auszügen aus „Brief einer Unbekannten“ von Stefan Zweig und „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal sowie eigenen Gedichten führte sie mit dem Saxophonquartett LANYA durch den Abend.



Margot Fassler  
© Bernhard Bodner

#### Margot Fassler

1968 geboren in Zwettl, Niederösterreich, 2 Kinder, Julian, geboren 1992 und Katharina, geboren 1998, Absolventin der Universität für Bodenkultur, Wien, Studienrichtung Landwirtschaft. Seit 2008: Leitung des Kunstvereins Grünspan und des Hauses Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal in Feffernitz in Kärnten, gemeinsam mit Norbert Kaltenhofer, mit dem sie seit 2022 verheiratet ist.

#### Impressum/Ausstellungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal  
Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz

#### Kontakt:

DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan  
Mobil: 0676/ 70 22 675, Mail: [info@gruenspan.org](mailto:info@gruenspan.org)  
Web: <http://www.gruenspan.org/>

# Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

## 2026



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: <https://paternion.gv.at/unser-paternion/termine>

i

### Informationen

#### Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich  
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 25,00  
Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen  
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

#### Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell unter der  
Tel. Nr. 0650/709 18 53

#### Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße  
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz  
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden  
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau  
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

#### Schwimmbad

Beheiztes, modernes Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion von 22. Mai bis 06. September täglich geöffnet von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr – Tel. Nr. 04245/6350

#### Bad Café

Essen – Trinken – Eis  
von Mai bis September täglich geöffnet von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr –  
Tel. Nr. 04245/62101

#### Beachvolleyballplatz

Schwimmbad Paternion – Tel. Nr. 04245/6350

#### Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

#### Kegelbahn

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau,  
Kreuzner Straße 380 - Tel. Nr. 04245/4746

i

### Informationen

#### Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern,  
Geburtstage, Hochzeiten etc.  
Kontakt: Sandro Kanzi – Tel. Nr. 0676/626 30 64

#### Lacknerhof Feistritz/Drau

Deine Feier im Lacknerhof – Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier –  
Bei Interesse nähere Informationen unter Tel. Nr. 0677/636 932 14

#### Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein –  
Ortsgruppe Unteres Drautal Hr. Sepp Muchitsch - Tel. Nr. 0676/596 84 29  
oder Hr. Sepp Pernusch – Tel. Nr. 0677/810 857 22

#### Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr  
im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen  
sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2026 finden Sie auf der  
Homepage: <https://www.alpenverein.at/spittal-drau/index.php>

#### „treffpunkt: TANZ“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Kreistanz, Linedance, Squaredance – nach Musiken aus der ganzen  
Welt – für jüngere und ältere Semester – kein Partner notwendig  
Immer donnerstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

#### „Aktiv altern – Gymnastik für Körper und Geist

Immer mittwochs von 08.00 Uhr - 09.30 Uhr im Freizeitzentrum  
Feffernitz

Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

#### Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

#### Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag Clubnachmittag im Götz  
Stadel ab 13.30 Uhr. Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0676/713 36 33

#### Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr  
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

#### Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Montag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



## Kirchliche Veranstaltungen

### **Pfarrkirche in Feistritz/Drau**

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am zweiten und vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

### **Kath. Kirche Neu-Feffernitz**

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und am vierten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat um 18:00 Uhr (ab Anfang Oktober bis vor Ostern) und um 19:00 Uhr (ab Ostern bis Ende September) statt. Jeden dritten Samstag im Monat laden wir zum Familiengottesdienst mit Lobpreisliedern und anschließend zur Agape ein. Alle sind herzlich willkommen! Wer am Singen und Musizieren Freude hat, ist herzlich eingeladen im Musikteam mitzumachen.

### **Pfarrkirche Kreuzen**

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

### **Pfarrkirche Rubland**

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt. Sollte ein Monat fünf Sonntage haben, so findet der Gottesdienst nur in Feistritz/Drau um 10.00 Uhr statt! Bei Veranstaltungen (Kirchtage, Dorffeste...) findet der Gottesdienst nur im jeweiligen Ort um 10.00 Uhr statt!

### **Pfarrkirche in Paternion**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

### **Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz**

Gottesdienste jeden Sonntag um 09.00 Uhr, außer am ersten und dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mit der Sommerzeit Beginn um 19.00 Uhr) in der Pfarrkirche in Feffernitz. Jeden ersten Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau. (Weitere Informationen unter [www.evangel-feffernitz.at](http://www.evangel-feffernitz.at))



## Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 15. August | 20.00 Uhr

### **Konzert zur Mitte der Ausstellung**

Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden

Veranstalter: Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

So 16. August | 10.00 Uhr

### **Pöllaner Kirchtage**

Pöllaner Kirche

Veranstalter: Zechgemeinschaft Pöllan

Sa 29. August | 20.00 Uhr und So 30. August | 10.00 Uhr

### **Feistritzer Jahreskirchtage**

Kapellenwiese Feistritz/Drau

Veranstalter: Zechgemeinschaft Feistritz/Drau

So 06. September | 11.00 Uhr

### **Ebenwalder Dorffest**

Heilige Messe bei der Kapelle in Ebenwald

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Ebenwald

Sa 12. September und So 13. September

### **Paternioner Kirchtage**

beim Götz Stadel in Paternion

Veranstalter: Zechgemeinschaft Paternion

Sa 12. September | 19.00 Uhr

### **Leseprobe als performative Uraufführung**

Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden

Veranstalter: Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

So 20. September

### **Herbstfest**

Pfarrkirche Paternion

Veranstalter: Rotary Club Unteres Drautal-Paternion

Sa 26. September | 12.00 Uhr

### **Schwarzseesingen mit dem MGV Afritz am See**

Schwarzsee

Veranstalter: Singgemeinschaft Feistritz/Drau

Sa 24. Oktober | 19.00 Uhr

### **„Feuerwehrdisco“**

Freizeitzentrum Feffernitz

Veranstalter: FF Pobersach-Feffernitz

Mo 09. November | 06.00 Uhr

### **Herbstmarkt**

Paternion

Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Sa 07. November und So 08. November | 10.00 Uhr bis 18:00 Uhr

### **Kunst- und Kunsthandwerksausstellung**

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Peter und Brigitte Strimitzer

Fr 27. November | 18.00 Uhr

### **„Feuerschein & Stimmenklang“**

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Singgemeinschaft Feistritz/Drau



## Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 11. Juli | 10.00 Uhr

### **Bädertour des Raiffeisen Clubs**

Schwimmbad Paternion

Veranstalter: Raiffeisen Club

So 12. Juli | 10.00 Uhr

### **Oldtimertreffen – 20 Jahre Oldtimer Traktorenfreunde Ebenwald-Rubland**

Gasthaus Kohlmeister in Ebenwald

Veranstalter: Oldtimer Traktorenfreunde Ebenwald-Rubland

Sa 25. Juli | 17.30 Uhr

### **Kärntner StraBentheater – Theaterwagen Porcia**

Lacknerhof, Feistritz/Drau

Veranstalter: Ensemble Porcia

So 02. August | 10.00 Uhr

### **Pogöriacher Jahreskirchtage**

Festgottesdienst bei der Jokele Kapelle, anschließend Kirchtage beim Dorfhäusl

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Pogöriach und junge Zechgemeinschaft Pogöriach

Sa 15. August | 10.00 Uhr

### **Ökumenische Gipfelmesse am Staff**

Staff

Veranstalter: Singgemeinschaft Feistritz/Drau



## Sport

Sa 11. Juli

### Seemannwand (Ankogelgruppe)

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 18. Juli

### Stanzwurten (Goldberggruppe)

Tourenführer: Ulli Jenes

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 25. Juli

### Figerhorn (Glocknergruppe)

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

So 26. Juli

### Almerhorn (Rieserfernergruppe)

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 01. August oder Ersatztermin So 02. August | 09.00 Uhr

### Air Fish Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 01. August

### In der Laka (Weißensee Nordseite)

Tourenführer: Udo Jester sen.

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 08. August

### Creta rio Secco (Karnische Alpen)

Tourenführerin: Jutta Mainhart

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 22. August

### Polinik (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Martin Peball

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 29. August

### Mojstrovka Klettersteig (Julische Alpen)

Tourenführer: Edi Steiner

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 29. August | 09.00 Uhr

### Insberg Hangsegeln Teil 2 und RC-H2 Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

So 06. September | 09.30 Uhr

### 49. Alpen-Adria-Schnellschachturnier

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Schachklub Feistritz/Paternion

Sa 12. September – So 13. September

### Klettersteigwochenende (Karlsbader Hütte)

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 05. September | 09.00 Uhr

### Warbird-Treffen (alle Kriegsflyer erlaubt, außer Turbine)

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 26. September

### Rotes Kögele (Lasörlinggruppe)

Tourenführerin: Jutta Mainhart

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 03. Oktober | 09.00 Uhr

### Flohmarkt und allgemein Fliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 10. Oktober

### Petzenrunde (Karawanken)

Tourenführer: Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal



## Sport

Sa 17. Oktober

### Mallestiger Mittagkogel (Karawanken)

Tourenführer: Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Mo 26. Oktober

### Tour zum Nationalfeiertag

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 07. November

### Priedröf (Nockberge)

Tourenführer: Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 19. Dezember

### LVS-Übung (Goldeck)

Tourenführer: Jutta Mainhart, Bruno Rauter, Hubert Scharf

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

## Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

Regional &  
zuverlässig

- ◆ Planung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

- ◆ Neubau
- ◆ Umbau
- ◆ Sanierungen
- ◆ Sanitärbereiche

- ◆ Wohnräume
- ◆ Stiegen
- ◆ Komplettlösungen rund um's Bad

**MICHAEL KNAPP**  
Tel.: 0660 26 26 758  
Ried 20, A-9713 Zlan  
office@fliesen-knapp.at  
www.fliesen-knapp.at



## WERDE JUGENDGRUPPENBETREUER:IN

Die Rotkreuz-Jugendgruppen in Kärnten suchen engagierte Betreuer:innen mit Herz und Humor! Werde Teil unseres Teams und begleite junge Menschen auf ihrem Weg – mit Sinn, Gemeinschaft und jeder Menge wertvoller Erfahrungen.

### Das erwartet dich:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen
- Ein motiviertes, herzliches Team
- Spannende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jede Menge Spaß, Action und unvergessliche Erlebnisse

### Ihr Profil:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Flexibilität, vorwiegend an Wochenenden
- Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit

### So kannst du dich melden:

Schreib uns unter jugendservice@k.rotekreuz.at oder melde dich telefonisch oder per WhatsApp unter: 0664/82 33 607

Bitte gib deinen Namen sowie den gewünschten Bezirk in Kärnten an.

**Werde Teil unserer Gemeinschaft – wir freuen uns auf dich!**

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES JUGENDROT Kreuz  
KÄRNTEN

WWW.JUGENDROT Kreuz.AT/KAE RNTEN/FREIZEIT-JUGENDARBEIT/JUGENDGRUPPEN

# Salonorchester Weissenstein

Am 12. Juli 2026 um 19 Uhr dürfen wir Sie, verehrtes Publikum, auf dem **Dorfplatz in Weissenstein** zum diesjährigen **Sommer-Open-Air** einladen.

Unter der Leitung von Stehgeiger Helmut Vacek werden, wie üblich, bekannte und weniger bekannte Melodien den Abend zu einem Erlebnis machen. Musiker des Orchesters werden auch solistisch zu hören sein. Am Cello unterstützt uns heuer der junge Villacher Maximilian Kolloros, ein ehemaliger Schüler unseres Stammcellisten Robert Rasch und inzwischen eines der vielversprechendsten österreichischen Cellotalente. Unsere Moderatorin Sigrid Konnerth wird neben fachkundigen und launigen Kommentaren auch wieder eine Probe ihres gesanglichen Könnens zum Besten geben. Eintrittskarten (VK/AK € 24/€ 26) sind unter Tel. 0664 4244243 und 0664 6118914 sowie bei den Musikern des Orchesters erhältlich. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturhaus Weissenstein statt.



# Ferndorf



## Herzliche Einladung zur Sternwanderung

auf den Mirnock mit  
ökumenischem Gottesdienst

**Sonntag, 02. August 2026**

**Gottesdienst um 11:00 Uhr**

Den Gottesdienst gestaltet:

Superintendentin Mag.a. Andrea Mattioli (Evang. Kirche Kärnten)

Musikalische Umrahmung

„Kleingruppe der Werkskapelle Ferndorf“

Für Getränke und Verpflegung sorgt Familie Klammer

Auffahrt zur Gingerhütte möglich.

Die Gemeinden rund um den Mirnock freuen sich auf eine rege Teilnahme!

Feld am See Afritz am See Radenthein Ferndorf Paternion Weissenstein Treffen Fresach



## THEATER Aufführung & Workshop

Im Rahmen der Aufführung von "Aufschrei oder Das Zwei-Personen-Stück" (Tennessee Williams) laden wir um **14.00 Uhr** zu einem offenen **Theaterworkshop** ein. Dieser bietet Interessierten die Möglichkeit, zentrale Themen des Stücks spielerisch und unmittelbar zu erforschen. Der Workshop ist **offen für alle** – mit und ohne Theatererfahrung.

Bitte um telefonische Vorreservierung  
Karten, Workshop oder beides  
+43 680 1159820

Veranstaltungsort: 9710 Rubland 49  
NARTURA Raum für Kunst & Körper



## AUFSCHREI ODER DAS ZWEI-PERSONEN-STÜCK

von Tennessee Williams

Regie: Alexandra Hofer

Samstag  
**5. Sept 2026**

Workshop 14.00 Uhr  
Aufführung 20.00 Uhr

Mit Hansjörg Ebnicher  
und Gerdi Guffer



## KREATIV RETREAT & Kunst der Balance

Mal`Dich frei



Malen macht glücklich, frei & lebendig, weil es dich zurück in den Moment holt > dorthin, wo du dich wieder spürst. Erfahre das Glücksgefühl im kreativen Schaffen mit verschiedenen Kreativ-Techniken. Genieße 3 Tage voller Inspiration & gemeinsamer Motivation, für mehr Leichtigkeit im Alltag.

Mehr Info & Anmeldung  
bei Barbara 0680 1159820

Veranstaltungsort: 9710 Rubland 49  
NARTURA Raum für Kunst & Körper





## STAFF-Fitness



### Gedanken zum Thema Gesundheitsvorsorge und Bewegung

So komplex dieses Thema auch sein mag, es führt kein Weg daran vorbei. Allein durch Veränderung im demographischen Bereich entstehen Kosten die in naheliegender Zukunft schwer zu finanzieren sein werden. Viele merken es selbst, mit dem älter werden mehren sich die gesundheitlichen Probleme. Der Blutdruck wird höher, die Blutwerte

passen nicht mehr, Gelenksprobleme treten vermehrt auf, die Arztbesuche werden häufiger, das Leben verändert sich.

Viele dieser Probleme sind „hausgemacht“. Sich immer nur auf die Genetik oder Vererbung auszureden, löst die Problematik auch nicht. Genau hier setzt der Begriff Prävention an. Vorsorge ist nicht nur die Abklärung und Bestimmung von Blutwerten, sondern ein Lebensstil, welcher schlechte Werte erst gar nicht entstehen lässt. Schon im Kindesalter nehmen die Bereiche Ernährung, Bewegung sowie die soziale Einbindung großen Einfluss auf unser späteres Leben. Werden Kinder in diesen Bereichen geschult, so finden sie auch meist nach der Pubertät den richtigen Weg.

Danach folgt die Phase der Existenzgründung. Man hat keine Zeit sich um die eigene Gesundheit zu kümmern oder sich sozial einzubinden. Dauert diese Phase zu lange oder gewöhnt man sich sogar daran, entstehen genau diese gesundheitlichen Probleme, die in späterer Folge nur mehr schwer korrigierbar sind.

Es folgt die Zeit des Ruhestandes, der Pensionierung. Pläne und Vorhaben werden geschmiedet. Mehr Zeit für Aktivitäten und Hobbys, kein Stress mehr etc. Meistens ist genau das Gegenteil der Fall. Termine über Termine, das Hobby wird zur Arbeit oder die „Lauferitis“ nimmt Überhand. Man glaubt es muss alles zugleich oder sofort erledigt werden. Es entsteht genau dieser unbemerkte negative Stress, der uns krank macht. Die Arzttermine häufen sich, es bleibt keine Zeit mehr sich fit und mobil zu halten. Zu früh geht die eigene Mobilität verloren, die Folgen kann man sich leicht selbst ausmalen.

Fazit: Prävention sollte nicht zu kompliziert gedacht werden. Einfache Ansätze, die man selber ohne großen Aufwand umsetzen kann sind es, die uns weiterbringen. Nur Spaziergehen ist zu wenig! Kraft kann man nicht kaufen, es verlangt ein gewisses Maß an Belastung um sie zu erwerben. Auch ein gesundes Herz-Kreislauftraining



benötigt eine bestimmte Belastungsintensität, um zu wirken. Ein konsequentes, sprich regelmäßiges Training bringt dich ans Ziel.

Genau hier setzt die Philosophie von STAFF-Fitness an. Auch wenn weitere Fitnessanlagen in Feistritz gebaut werden, stellen wir weiterhin unser kompetentes Wissen sowie langjährige Erfahrung zu Verfügung. Unser Leitmotiv war und ist weiterhin Gesundheitsvorsorge, sprich Prävention von Jugend an bis ins hohe Alter mit kompetenter Beratung und Betreuung.

Das Rücken- und Gesundheitszentrum  
STAFF-Fitness  
Toni Birnbauer mit seinem Team

### Unser Kursplan:

Mo: 9:00 Dehnen	17:30 Power Pump	18:45 Yoga
Die: 9:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi: 9:00 Rückengym.	18:30 Power Pump	
Do:	17:30 Full Body-Workout	18:30 Pilates
Fr: 9:00 Pilates		18:45 Dehnen



9710 Feistritz / Drau  
Tel. 0650 3443001

**Monatlich  
inkl. Kurse und  
Trainingsplan  
€ 44,90  
ohne Bindung**

### Unser Kursangebot:

Pilates / Dehnen / Rückenstunde  
Spinning / Power Pump  
Full body work out ...

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 11:00 u. 16:00 – 22:00  
Sa 16:00 – 20:00. Sonn- u. Feiertag  
halten wir unser Studio geschlossen.

### Kontakt:

Tel.: 04245/3443  
Mobil: 0650 3443 001  
E-Mail: info@staff-fitness.at



**MALEREI - DESIGN**  
**PELLIZZARI**  
**FASSADENGESTALTUNG**  
IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: office@pellizzari.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 - Tel. 0664 / 13 63 758 - Fax 04245 / 64 40



Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz



Bravo Branko!

Bergstraße 14  
9710 Mühlboden  
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38  
Mobil: 0699 / 122 69 292

**Branko Stoilkovic**

## Menschenbilder: Eine forschende Bauer-Powerfrau

In Österreich leisten Bäuerinnen einen wesentlichen Beitrag zur Landwirtschaft. Anlässlich des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationalen Jahres der Bäuerinnen richte ich mein Augenmerk auf eine von ihnen, die aus meinem Geburtsort stammt und es auf bemerkenswerte Weise schafft, mit großer Begeisterung ihre Arbeit am elterlichen Hof mit Forschung zu verbinden. Im Übrigen hatte ich im Rückblick auf meine recht zahlreichen „Menschenbilder-Beiträge“ schon länger Bedenken, dass die „Frauenquote“ deutlich unterrepräsentiert ist.



Die 10-Jährige Bundessiegerin

**Edina Scherzer** aus Aifersdorf scheint nie Zweifel an ihrem Berufsziel gehabt zu haben. Im Alter von zehn (!) Jahren wurde sie mit ihrem Kälbchen Mirella Bundessiegerin bei der Jungzüchterschau-Teilnahme. Die Anforderungen habe ich mir erklären lassen: Es gilt, mit dem Tier eine Art Dressur, die zuhause trainiert wurde, einer strengen Jury vorzuführen. Einen ganz anderen Weg ging die alles eher als dumme Kuh Veronika aus Nötsch, die sich ihre Besenkunststücke selbst beigebracht hatte...

Schon in der Volksschule zeigte Edina reges Interesse für Zuchtviehversteigerungen. Und immer leitete sie der Tatendrang Neues bei Praktika zu lernen, etwa als Schülerin in den Ferien auf der Watschiger Alm im Gailtal oder einige Jahre später in der Schweiz, um Käse zu produzieren und überall mitzuhelfen. Sie spricht nicht von Talenten, sondern von Interessen und handwerklichen Fähigkeiten, „die Gold wert sind“. Die Arbeit mit ganz unterschiedlichen Menschen an jeweils wechselnden Betätigungsfeldern machte ihr Freude – „von der Alm bis ins Büro“.

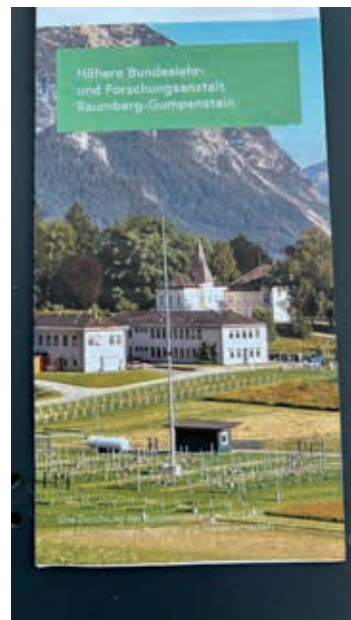


Die Forscherin Edina

Entscheidung mit 14: An die HBLFA (Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein), wo ihr Vater maturiert hatte oder weiterhin Besuch des BG Porcia? Nach kurzem Schnuppern in der Steiermark entschied sie sich für den familiären Weiterverbleib, um nach der Matura das Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien zu beginnen. „Ich bin stolz, dass ich's geschafft habe.“ Frauen im Vormarsch: Sie wurde vor 6 Jahren zur Obfrau der Jungzüchter (nicht gegendert) gewählt. Das Thema ihrer Diplomarbeit: „Der Einfluss der Fütterung auf das Fettsäuremuster der Milch“. Nunmehr Frau Dipl.-Ing.; Titel sind ihr allerdings nicht wichtig.

Zwischenfrage: Was können Bäuerinnen vielleicht besser als Männer? Sie glaubt, sie würden an ihre Aufgaben ruhiger und stressresistenter herangehen.

Wieder eine Weichenstellung, denn Edina wollte für etwa ein halbes Jahr ins Ausland, Wunschziele Kanada oder Neuseeland. Da bot sich ihr die Möglichkeit, am drei Jahre laufenden Projekt Berg-Milchviehhaltung mitzuarbeiten. Einen Schwerpunkt bildete die Erarbeitung von Stallbaulösungen im Berggebiet. In 30 Betrieben erhob sie das Tierwohl. Schon einmal etwas von FarmLife Welfare-Tool gehört? Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten die Untersuchung der Haltungsbedingungen (Platz, Stallklima, Liegekomfort) und der Tierbetreuung.



### Schauplatz Raumberg-Gumpenstein

Wo liegt das überhaupt? Streng vertraulich: im Ennstal und zwar im Bezirk Liezen. Zum Lokalausgang durfte ich mit der Jungbäuerin mitfahren, die Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln verlangt allerdings einige Geduld. Um es kurz zusammenzufassen: Zielsetzung in Lehre und Forschung in Raumberg ist nachhaltiges Wirtschaften im Agrar-, Ernährungs-, Energie- und Umweltbereich. Derzeit gibt es rund 100 praxisnahe Forschungsprojekte und wissenschaftliche Arbeiten. An die 320 MitarbeiterInnen und 400 SchülerInnen leben, lernen und

forschen hier. Die Vielfalt der Forschungsbereiche war für mich höchst beeindruckend. Beispiele: pflanzliche Biodiversität, Futterproduktion, Agrarmanagement, Bio- Landwirtschaft, Nutztierbiodiversität, Pflanzenbau und Kulturlandschaft etc. Wer sich umfassend informieren will, stille seine Neugier im Internet.

### Die Familien-„Cooperativa“ Scherzer vlg Trattinig

Scherzer: Der Name wird als „Spaßmacher, Gaukler, Possenreißer“ gedeutet. Und Trattinig kommt von Tratte: Brachfeld, Anger.

Fangen wir mit der Alterspyramide an, mit den noch immer ungebrochen arbeitenden „Oldies“ **Jakob** (Jahrgang 1938) und der 1947 geborenen **Marlies**. **Hans-Jörg** Kronawetter, geboren 1963. In weiterer Reihenfolge: **Jakob**, Jahrgang 1965. Leitender Tierarzt bei Bayern-Genetik Rind; vorher in den USA und England lehrender Forscher. Vier Kinder, Sohn **Jonathan** ist Fußballprofi. **Maria**, geboren 1966, leider 2008 verstorben.

**Reinhard** (1967) mit seiner Frau **Trudi** (1971), die überdies in Teilzeit als Volksschullehrerin arbeitet. In einem Kommentar wird der Hof Scherzer „als einer der besten Fleckviehzuchtbetriebe Kärntens“ bezeichnet und Reinhard's Funktion als anerkannter Preisrichter gewürdigt.



Die Jugend: **Judith** (1994), Mutter und diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und Master of Arts. Sie arbeitet in der Studienabteilung des Klinikum Klagenfurt. **Edina** ist Jahrgang 1995, **Jakob** 2002, studiert BWL. Edina ist als Hoferbin vorgesehen. Ihr „Basislager“ befindet sich in Aifersdorf, der Forschung in der Steiermark widmet sie zwei Tage in der Woche. Insgesamt eine ansehnliche Familienbilanz...

## Das Biotop Aifersdorf

„Dorf des Ainvaro, des Einfärbigen“ – eine sehr mysteriöse Worterklärung. Ein Dorf ist es jedenfalls, geprägt von tüchtigen Bauern. Auch ich bin hier geboren, beim „Friaif“, von mir erst spät als „Frühauf“ enträtselt, Bauernhof Rauter, immerhin Hausnummer 1. Untermieter oben im ersten Stock. Küche, Schlafzimmer, Plumpsklo am Balkon, für damals nicht ungewöhnliche Wohnverhältnisse. Im Kindesalter faszinierte mich am meisten der Traktor. Was mich mit einem gewissen Stolz erfüllt: Als Arbeiterkind war ich der erste Aifersdorfer, der das „Ginasion“ besuchen durfte. Der Schirennläufer Stefan Sodat war eine Art Leitstern für mich (gleicher Vorname auch noch). Trifft er mich heute noch manchmal, so begrüßt er mich freundlich mit „mia Afaschderfa“. Auch wenn nicht immer alles eitel Wonne ist, kann man laut Edina von einer „angenehmen Gemeinschaft“ sprechen. Falls notwendig, hilft man beim anderen aus, wobei der Käser Manfred Unterberger vlg Stoffbauer, der sich selbst in der Rolle des „Heinzelmännchens“ und „Nachtwächters“, sieht, hervorzuheben ist. Auch die Feuerwehrmänner leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Jedes Jahr gibt es bei einem jeweils anderen Hof den Dorfkirchttag und eine gemeinsame Wanderung. Nicht zu vergessen die vielen Auftritte der leider nicht mehr existierenden Sangesgruppe „Die Dörfler“.

Die Familie Scherzer versorgt derzeit rund 35 Milchkühe und deren Jungtiere, insgesamt um die 90 Rinder; 32 sind seit Kurzem auf der Litzlhofer Alm in Innerkrembs.

## Was sind die größten Herausforderungen?

In Österreich überwiegt die kleinstrukturierte Landwirtschaft mit vielen Nebenerwerbsbauern und –bäuerinnen. Durch Mercosur wird die Industrie profitieren, doch werden Bäuerinnen und Bauern konkurrenzfähig sein? Große Herausforderungen bilden der Klimawandel, der Preisdruck der Lebensmittelkonzerne, der Einsatz von Computern, Robotern und Drohnen im Rahmen von Digital Farming. Die Technik als Chance und Gefahr („das Tier ist keine Maschine“)...

Für Edina ist die Wertschätzung regionaler Lebensmittel ein Herzensanliegen, sicht- und hörbar in zwei mit Judith produzierten Kurzvideos. Es gehe hierbei auch um Arbeitsplätze (täglich schließen in Österreich neun Bauernhöfe). Zusehends gehe den Städtern der Kontakt zu Landwirten verloren. Bauern prägen das Dorfleben und pflegen das Brauchtum. Ihr Appell: Schätzen wir den Wert unserer regionalen Lebensmittel!

Angesichts der vielen Fachausdrücke noch ein kleines Rätsel. Was heißt „Das Volumen der Solanaceen ist reziprok proportional zur zerebralen Kapazität des Agronomen“???

*Stefan Hanzer*



Wir sind Familie

## FUXZONE Drautal: neuer Maßstab für leistbares Wohnen in Kärnten

Leistbarer Wohnraum bleibt für viele Menschen eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Ob junge Familien, Alleinstehende oder ältere Personen – der Bedarf an passenden, finanzierbaren Wohnlösungen wächst stetig. Umso erfreulicher ist die derzeitige Entwicklung in der Gemeinde: Das aktuelle Wohnbauprojekt „FUXZONE Drautal“ erfüllt die strengen Kriterien der Wohnbauförderung des Landes Kärnten und eröffnet damit ganz neue Möglichkeiten für zukünftige Eigentümerinnen und Eigentümer.

Bemerkenswert ist vor allem, dass es seit mehr als zehn Jahren keinem gewerblichen Bauträger gelungen ist, ein Projekt umzusetzen, das diese Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen des Landes Kärnten sind klar definiert: Neben einer entsprechenden Bauweise zählen dazu auch festgelegte Wohnungsgrößen, hohe Qualitätsstandards sowie verbindliche Kostenobergrenzen. Eine wesentliche Rolle spielen auch die Einhaltung energetischer und thermischer Anforderungen sowie die Möglichkeit zur barrierefreien und altersgerechten Anpassbarkeit der Wohnungen.

### Attraktive Unterstützung für viele Lebenssituationen

Die Wohnbauförderung richtet sich bewusst an unterschiedliche Zielgruppen. Familien profitieren von zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen. Singles erhalten Unterstützung beim Einstieg in Eigentum, während ältere Menschen die Möglichkeit haben, sich barrierefreien und altersgerechten Wohnraum anzuschaffen.

Konkret erfolgt die Förderung in Form eines zinsbegünstigten Darlehens des Landes Kärnten. Die Berechnung basiert dabei auf einer förderbaren Fläche, wobei 900 Euro pro Quadratmeter als Ausgangsbasis für die Förderberechnung herangezogen werden. Auf dieser Grundlage wird die tatsächliche Förderhöhe in Form von Annuitäten ermittelt. Das bedeutet: Die monatliche Belastung wird durch die Förderung spürbar reduziert, was die Finanzierung langfristig planbarer macht.

Wichtig zu wissen ist jedoch, dass die Wohnbauförderung eine personenbezogene Förderung ist. Das heißt, die endgültige Zusage hängt davon ab, ob die individuellen Voraussetzungen der Förderwerberinnen und Förderwerber erfüllt werden. Dazu zählen unter anderem Einkommensgrenzen, Hauptwohnsitzregelungen und weitere persönliche Auflagen des Landes Kärnten. Werden diese Kriterien erfüllt, besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die Förderung.

### Eigentum statt Miete: Mehr Sicherheit in unsicheren Zeiten

#### Planbare Wohnkosten statt unsicherer Miete

Gerade jetzt lohnt sich ein genauer Blick auf die Vorteile der eigenen vier Wände. Während Mieten vielerorts spürbar und oft überraschend steigen, punktet eine Eigentumswohnung mit Stabilität und Planbarkeit. Wer finanziert, weiß in der Regel langfristig, womit zu rechnen ist – ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

### Vermögensaufbau statt laufender Mietzahlungen

Statt monatlich Geld dauerhaft auszugeben, fließt es in einen realen Vermögenswert. Mit jeder Rate wächst der eigene Anteil am Wohnraum.

### Inflationsschutz durch Sachwert

Immobilien gelten als klassische Sachwerte und bieten damit einen natürlichen Schutz vor Inflation. Während Geldvermögen durch Kaufkraftverlust an Wert verlieren kann, behalten Immobilien langfristig ihre Substanz und entwickeln sich im Einklang mit der Inflation.

### Mehr Unabhängigkeit im Alltag

Eigene Wohnräume bedeuten weniger Abhängigkeit von Vermietern, weniger Unsicherheit bei Vertragsverlängerungen und mehr Entscheidungsfreiheit im Alltag.

### Langfristige Sicherheit auch im Alter

Gerade im späteren Lebensabschnitt kann eine eigene Wohnung entscheidend zur finanziellen Entlastung beitragen. Fixe Mietzahlungen entfallen, wodurch mehr Planungssicherheit und Lebensqualität entsteht.

### Entlastung und Alltagserleichterung im Ruhestand

Im Vergleich zu einem Haus reduziert eine Eigentumswohnung im Alter den laufenden Aufwand deutlich: Barrierefreie Gestaltung unterstützt die Selbstständigkeit, während sich eine Hausverwaltung um Instandhaltung und organisatorische Aufgaben kümmert. Aufwendige Arbeiten wie Pflege von Außenanlagen oder größere Reparaturen entfallen weitgehend für die einzelnen Eigentümer. Gleichzeitig bleiben die laufenden Kosten überschaubar und besser kalkulierbar, da sie gemeinschaftlich getragen werden.

Gerade in Zeiten steigender Bau- und Wohnkosten gewinnt die Wohnbauförderung zunehmend an Bedeutung. Projekte wie dieses zeigen, dass es trotz herausfordernder Rahmenbedingungen möglich ist, qualitativ hochwertigen und gleichzeitig leistbaren Wohnraum zu schaffen. Wer die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, kann von attraktiven Förderungen profitieren und sich langfristig finanziell absichern – ein wichtiger Schritt in Richtung eigenes Zuhause.

*Martina Rohr*



- ➡ Transporte - Erdbau
- ➡ Sand- und Kiesgewinnung
- ➡ Containerdienst
- ➡ Abbrucharbeiten

- ➡ Bauschuttrecycling
- ➡ Tiefladertransporte
- ➡ Kühltransporte
- ➡ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 \* 04245/51526 Fax: 51524 \* [office@stabertrans.at](mailto:office@stabertrans.at)  
[www.drautalkies.at](http://www.drautalkies.at)



## EIGENTUMSWOHNUNGEN

NIKELSDORF - MARKTGEMEINDE PATERNION



BEZUGSFERTIG  
FRÜHLING 2027

### WOHNBAUFÖRDERUNGSFÄHIG

#### FUXZONE

*Drahtsch*

- ❖ UNVERBAUBARER AUSBLICK
- ❖ BARRIEREFREI
- ❖ CARPORTS
- ❖ XL-GARAGEN
- ❖ HOCHBEETE

ANFRAGEN UNTER:

+43 664 15 300 83  
mr@volpe-immo.at  
www.fuxzone.at

Ich informiere  
Sie gerne !

*Martina Rohr*



## MITEINANDER.REGIONAL.STARK Aktuelles & Entwicklungen aus der LAG Region Villach-Umland



### Neues aus dem ersten Kooperationsforum 2026

Im Sinne der bereits über 20-jährigen gelebten Kooperation fand am 25. März 2026 unser diesjähriges Kooperationsforum der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Rosegg statt.

Es wurden wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefasst und viele Themen aufgegriffen. Im Rahmen des Jahresberichts informierte Regionalmanagerin Melanie Köfeler über die durchgeführten Aktivitäten, laufenden Projekte sowie die aktuelle Förderperiode und neue Projektideen.

Für zwei Projekte wurde die Projektträgerschaft durch die Stadt-Umland Regional Kooperation einstimmig beschlossen. Darunter das beliebte und neu aufgestellte Projekt „GLÜCKSkinder wachsen – mit Herz für eine starke Region“. Hier ist vor allem die Entwicklung einer „Glücksbox“ für Schulen, und die nachhaltige Verankerung im Schulalltag geplant.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war u.a. die Neuwahl des Geschäftsausschusses. 2026 wechselt die Präsidentschaft der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach wieder nach Villach zu Präsidentin Vzbgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gerda Sandriesser (Stadt-Villach). Alle ordentlichen Mitglieder im Geschäftsausschuss wurden wiedergewählt.



LAbg. Bgm. Manuel Müller übergibt die Präsidentschaft der Stadt-Umland offiziell an Vzbgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gerda Sandriesser

### LEADERwerkstatt.Kärnten – gemeinsam unsere ländlichen Regionen stärken

Mit dem EU-Projekt „LEADERwerkstatt.Kärnten“ soll die eigenständige Entwicklungsfähigkeit von Gemeinden und Regionen bewahrt und ausgebaut werden. Dabei gilt es vor allem vorhandene Potenziale zu bündeln und die landesweite Zusammenarbeit aktiv zu stärken!



v.l.n.r. Katharina Spöck, Friedrich Veider, Melanie Köfeler, Michael Baldauf, Peter Plaimer, Andrea Merl

Für die neue EU-Förderprogrammperiode haben sich fünf LEADER-Regionen aus Kärnten entschlossen, sich gemeinsam auf die neuen Herausforderungen und die zunehmende Komplexität in der nachhaltigen Regionalentwicklung vorzubereiten. Der Projektstart fand am 9. & 10. April 2026 in Form einer Auftaktklausur im Rosental statt.

LEADER steht für Kooperation, für Ideenreichtum aus den Regionen und für eine von den Menschen getragene Regionalentwicklung.

Ziel ist es, die über Jahre gewachsene Stärke der LEADER-Strukturen zu nutzen und gleichzeitig gut auf zukünftige europäische Rahmenbedingungen vorbereitet zu sein. LEADER bleibt dabei ein zentraler Motor für neue Ideen, Zusammenarbeit und die nachhaltige Entwicklung unserer Regionen – getragen von den Menschen, die hier leben und ihre Zukunft aktiv mitgestalten.

### LEADER wirkt – vier neue Projekte für mehr Lebensqualität in der Region

Die Region Villach-Umland wächst weiter – mit neuen Ideen, starken Initiativen und Menschen, die ihre Gemeinden aktiv mitgestalten wollen. Am 7. Mai 2026 beschloss das Projektauswahlgremium der LAG Region Villach-Umland in Paternion vier zukunftsweisende LEADER-Projekte, die das Leben in der Region nachhaltig bereichern.

In Annenheim entsteht ein naturnaher Waldpark als Begegnungs- und Aufenthaltsraum für alle Generationen – mit Bewegungsangeboten, Naturerlebnis und Platz für gemeinsames Miteinander.

Mit dem Projekt „GLÜCKSkinder wachsen“ werden Kinder und Jugendliche in der gesamten Region gestärkt – durch Workshops, Herzensbildung und neuen Werkzeugen für mehr Selbstwert, Resilienz und Zusammenhalt.

In Treffen werden Jugendliche zu aktiven Mitgestalter:innen ihrer Gemeinde. Im Projekt „Jugend gestaltet Gemeinde“ entwickeln junge Menschen eigene Ideen, bringen ihre Anliegen in politische Prozesse ein und setzen Projekte selbst um.



Auch in Ferndorf tut sich Neues: Der historische Festsaal der Werkskapelle wird zu einem modernen, barrierefreien Treffpunkt für Kultur, Jugend und Vereine weiterentwickelt.

Diese LEADER-Projekte zeigen, worum es bei moderner Regionalentwicklung geht: Lebensqualität schaffen. Menschen verbinden. Zukunft gemeinsam gestalten.

Hinter den Projekten steht die Arbeit der LAG Region Villach-Umland – gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und engagierten Menschen aus der Region.

### LEADER unterstützt innovative Ideen dabei, Wirklichkeit zu werden

Unser Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten läuft vom 1. Juni bis 26. August 2026

**Aufruf**  
zur Einreichung von  
**Kleinprojekten**  
**1.6. - 26.8.2026**

Projekte mit Gesamtkosten von € 5.000,- bis € 15.000,-  
Fördersatz: 80%  
Aktionsfelder: 2, 3 und 4  
Für Vereine, Initiativen und Gemeinden aus der Region Villach-Umland

**Kleines Projekt - große Wirkung**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Unions  
WILLACH UMLAND  
LAND KÄRNTEN  
LEADER  
VILLACH UMLAND

rm-villach-umland.at  
dfp.ama.at/foerderungen-fristen

### Kleines Projekt – große Wirkung!

Für Vereine, Initiativen und Gemeinden aus der Region Villach-Umland. Gesamtkosten von € 5.000,- bis € 15.000,- Möglicher Fördersatz: 80%

Alle Informationen finden Sie ab Anfang Juni unter: [rm-villach-umland.at](http://rm-villach-umland.at) sowie in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): [www.ama.at/dfp/foerderung-fristen](http://www.ama.at/dfp/foerderung-fristen)

### Vorstandssitzung und Generalversammlung der LAG

Im Anschluss an die Sitzung des Projektauswahlgremiums fanden die Vorstandssitzung sowie die jährliche Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland statt. Dabei wurden, unter anderem der Rechnungsabschluss, der Rechnungsprüfbericht sowie der Voranschlag für das Jahr 2026 beschlossen.

Besonders hervorgehoben wurde auch die große Bedeutung des LEADER-Programms für die Zukunft der Region. LEADER fungiert als zentrale Dreh-

scheibe für Regionalentwicklung vor Ort, vernetzt Gemeinden, Vereine, Unternehmen und engagierte Bürger:innen und ermöglicht regionale Entwicklung - von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung.



Teilnehmer:innen der 13. Generalversammlung

Foto © LAG Region Villach-Umland

### Ist meine Projektidee förderbar?



Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>

### Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer Website [rm-villach-umland.at](http://rm-villach-umland.at) informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.



### LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach  
Tel. 04242 205-6015, Mobil: 0664 9231344  
E-Mail: [stadt.umland@villach.at](mailto:stadt.umland@villach.at), [www.rm-kaernten.at](http://www.rm-kaernten.at)



**rohr-bau**  
Baugesellschaft m.b.H.

- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

hauptstraße 39 - 9711 paternion  
tel 04245-2102 - fax 04245-62205  
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

## Feistritzer und Feffernitzer Kindergartenpost



### Wandertag

Die Kinder der Fuchsgruppe unternahmen einen schönen Wandertag zur Jausenstation Uhle. Dort wurden wir herzlich empfangen und mit leckeren Broten sowie erfrischendem Saft verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an Familie Wallner von der Jausenstation Uhle für die leckere Verpflegung und die freundliche Bewirtung. Die Kinder hatten große Freude und werden diesen gelungenen Ausflug noch lange in schöner Erinnerung behalten.



### Palmweihfest Feistritz/Drau

Am Sonntag, den 29. März 2026, wurde in Feistritz/Drau das Palmweihfest gefeiert. Mit großer Freude kamen die Kinder mit ihren bunt geschmückten Palmbesen zusammen, die im Rahmen der Feier gesegnet wurden. Mit strahlenden Gesichtern sangen die Kinder die Lieder, die sie zuvor im Kindergarten gelernt hatten und erfüllten die Feier mit Leben und Herzlichkeit. Für alle Beteiligten war es ein besonders schönes Erlebnis, bei dem Gemeinschaft und gelebtes Brauchtum spürbar waren.



### Besuch in der Volksschule Feistritz/ Drau

Mit großer Vorfreude machten sich unsere angehenden Schulkinder auf den Weg zur Volksschule Feistritz/Drau, um schon einmal „Schulluft“ zu schnuppern. Dort wurden sie herzlich von den LehrerInnen und SchülerInnen empfangen.

Die Kinder durften einen spannenden Einblick in den Schulalltag gewinnen, gemeinsam an kleinen Aufgaben arbeiten und die Klassenräume erkunden. Besonders viel Freude bereitete ihnen das Mitmachen im Unterricht sowie das Kennenlernen der zukünftigen Schulumgebung. Der Besuch war für alle ein besonderes Erlebnis und steigerte die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt.



### Theaterausflug

Ein aufregender Tag führte die Kinder der Kindergärten Feistritz/Drau und Feffernitz und der Kindertagesstätte Feistritz/Drau mit dem Bus nach Villach ins Theater. Schon unterwegs war die Vorfreude deutlich zu spüren – viele Gespräche, fröhliches Lachen und neugierige Blicke begleiteten die Fahrt.

Im Theater erwartete die Kinder das liebevoll inszenierte Stück „Mats und die Wundersteine“. Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung tauchten sie in die kleine Welt der neugierigen Maus ein, die mutig ihren Weg geht und dabei viele spannende Abenteuer erlebt. Es wurde gelacht, gestaunt und aufmerksam mitgefiebert. Nach einem Picknick im Park wurde die Heimreise mit dem Bus wieder angetreten. Ein Tag, der zeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind – und der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.



## Aus dem Schulleben der VS Paternion



### Autorin Anna Gratzler und Hund Lilo zu Besuch in der VS Paternion

Am 27. März durfte die Volksschule Paternion besonderen Besuch begrüßen: Die Autorin Anna Gratzler stellte gemeinsam mit zwei Überraschungsgästen ihr neues Buch „Lilo, der Hund – Ein Detektiv-Fall für vier Pfoten“ vor. Mit dabei waren natürlich der Hauptdarsteller der Geschichte, Hund Lilo sowie Annas Sohn.

Die Schülerinnen und Schüler kannten Anna Gratzler und Lilo bereits von ihrem Besuch im vergangenen Jahr. Damals lernten sie schon einige spannende Abenteuer des beliebten Vierbeiners kennen. Umso größer war die Freude, als die Autorin nun mit einer neuen Geschichte zurückkehrte.

Besonders aufregend war für die Kinder, dass sie nicht nur der Geschichte lauschen konnten, sondern auch den „Hauptdarsteller“ persönlich kennenlernen und streicheln durften. Lilo genoss die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler sichtlich und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Die Schulgemeinschaft der VS Paternion bedankt sich herzlich bei Anna Gratzler, ihrem Sohn und natürlich bei Lilo für den spannenden Vormittag und freut sich schon auf ein Wiedersehen mit neuen Abenteuern.



*Anna Kaiser*

### Umweltheldinnen und Umwelthelden unterwegs in Paternion

Am 2. Juni wurden die Schülerinnen und Schüler der VS Paternion gemeinsam mit der KEM UD (Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal) zu echten Umweltheldinnen und Umwelthelden. Ausgerüstet mit Müllsäcken, Handschuhen und teilweise sogar eigenen Müllzangen machten sich die Kinder hochmotiviert auf den Weg durch ganz Paternion, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Schon vor dem Start war die Begeisterung groß. Viele Kinder waren bestens vorbereitet und freuten sich darauf, etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Dass sie dabei so viel Müll finden würden, hatte jedoch niemand erwartet. Entlang der Straßen, Wege und Grünflächen sammelten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Zigarettenstummel, Apfelbutzen, Verpackungen und sogar leere Erdsäcke, die am Feldrand entsorgt worden waren.

Die Müllsammelaktion war nicht nur ein wichtiger Beitrag für ein sauberes Ortsbild, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Sie konnten hautnah erleben, wie wichtig es ist, Verantwortung für die eigene Umwelt zu übernehmen und den eigenen Müll richtig zu entsorgen. Gleichzeitig wurde ihr Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit der Natur gestärkt.

Mit Aktionen wie dieser lernen die Kinder, dass jeder Einzelne einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Die Hoffnung ist, dass die jungen Umweltheldinnen und Umwelthelden ihr Wissen und ihre Erfahrungen auch in ihren Familien und im Alltag weitergeben und so vielleicht den einen oder anderen Erwachsenen zum Nachdenken anregen.

Die Volksschule Paternion bedankt sich herzlich bei der KEM UD für die Unterstützung und bei allen Kindern für ihren engagierten Einsatz zum Schutz unserer Umwelt.



## Kindergartenkinder zu Besuch in der VS Paternion

Am 30. April durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Volksschule Paternion die Kinder vom Kindergarten Paternion begrüßen. Sie kamen vorbei, um ihre zukünftige Schule, ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie das Schulgebäude kennenzulernen. Gemeinsam wurde die Volksschule erkundet. Die Kindergartenkinder bekamen einen Einblick in die Klassenräume und konnten bereits erste Schulluft schnuppern. Dabei standen ihnen die Kinder der 1. und 2. Klasse als „Buddies“ zur Seite. Mit viel Freude und Fürsorge kümmerten sich die Volksschulkinder um ihre jüngeren Gäste und halfen ihnen dabei, sich in der neuen Umgebung wohlfühlen.

Nach dem Rundgang wurde gemeinsam gebastelt, gelacht und gespielt. So entstanden nicht nur schöne kreative Arbeiten, sondern auch erste neue Freundschaften. Die entspannte und herzliche Atmosphäre machte den Vormittag für alle zu einem besonderen Erlebnis.

Die Fuchsklasse mit Frau Kaiser bedankt sich herzlich für den Besuch und freut sich schon darauf, die neuen Schulkinder im Herbst in der Volksschule Paternion willkommen zu heißen.

*Kaiser Anna*



## Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



## Besuch bei der Marktgemeinde Paternion

Die dritten Klassen der Volksschule Feistritz/Drau besuchten vor Kurzem den Bürgermeister im Gemeindeamt. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, viele interessante Fragen zu stellen und mehr über die Aufgaben in der Gemeinde zu erfahren. Außerdem wurde den Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftshof mit seinen verschiedenen Maschinen gezeigt. Besonders spannend war es, die großen Fahrzeuge aus nächster Nähe zu sehen. Zum Abschluss bekamen alle Kinder noch eine kleine Jause und etwas zu trinken.



## Besuch der Polizei

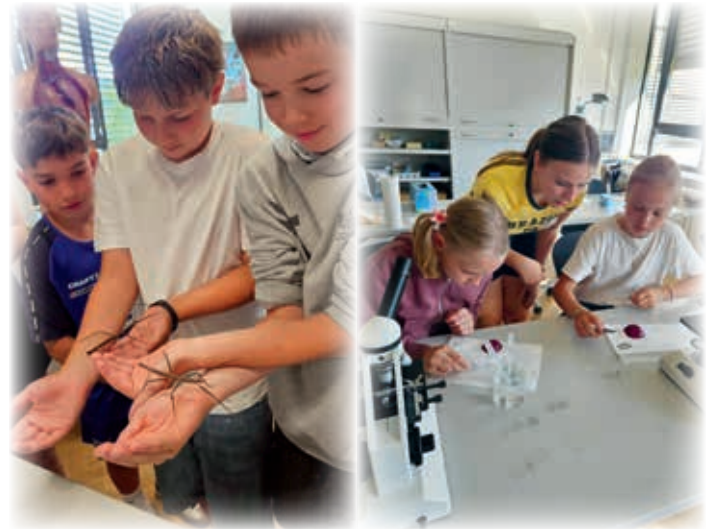
Ein weiteres Highlight war der Besuch eines Polizisten. Dabei lernten die Kinder viel über den „toten Winkel“ im Straßenverkehr. Anschließend wurde dies direkt bei einem LKW veranschaulicht. Die Kinder durften sogar selbst im LKW Platz nehmen und ausprobieren, welche Bereiche der Fahrer nicht sehen kann. Dieser Tag war für alle sehr interessant und lehrreich.





## Forschen, Programmieren, Entdecken – Die 4a beim Workshop am BG|BRG Porcia – Spittal an der Drau

Die 4a-Klasse der Volksschule Feistritz/Drau durfte vor kurzem einen besonderen und abwechslungsreichen Tag im BG|BRG Porcia - Spittal an der Drau erleben. In einem Workshop, der Biologie und Informatik anband, erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in beide Fachbereiche. Im Informatikteil programmierten die Kinder selbstständig kleine Roboter und testeten ihre Befehle mit viel Neugier und Begeisterung. Dabei konnten sie erste Erfahrungen im Programmieren sammeln und ihr logisches Denken stärken. Im biologischen Teil seziierten die Schülerinnen und Schüler Hühnerflügel und bekamen dabei einen anschaulichen Einblick in den Aufbau von Knochen, Gelenken und Muskeln. Außerdem beobachteten sie Stabheuschrecken, bestimmten Schmetterlinge und betrachteten Bienen unter dem Mikroskop. Die Verbindung von Naturwissenschaft und Technik machte diesen Tag zu einer spannenden und lehrreichen Erfahrung, die bei den Kindern großes Interesse und Begeisterung weckte.



## Sicher unterwegs mit dem Fahrrad – Vorbereitung auf die Radfahrprüfung der 4a

Vor kurzem unternahm die 4a-Klasse der Volksschule Feistritz an der Drau gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Christina Isola einen spannenden und lehrreichen Ausflug nach Villach zum ÖAMTC. Dort nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem speziellen Vorbereitungskurs für die bevorstehende Radfahrprüfung teil. Im Laufe des Vormittags erhielten die Kinder wertvolle Informationen rund um das richtige Verhalten im Straßenverkehr und konnten ihr bereits erworbenes Wissen auffrischen und vertiefen. Anschließend hatten sie die Möglichkeit ihre Fähigkeiten auf dem Fahrrad in einem praxisnahen Übungsparcours unter Beweis zu stellen. Mit großer Begeisterung, Konzentration und viel Einsatz meisterten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Aufgaben und Verkehrssituationen. Durch die zahlreichen Übungen konnten sie wichtige Erfahrungen sammeln und ihre Fahrtechnik weiter verbessern. Die Kinder der 4a-Klasse blicken nun voller Zuversicht auf die bevorstehende Radfahrprüfung und sind stolz auf ihre bisherigen Fortschritte. Der Ausflug zum ÖAMTC war eine wertvolle Erfahrung und eine gelungene Vorbereitung auf die Prüfung.



## ÖAMTC Mobilitätspark – 3a Klasse

Auch in diesem Schuljahr konnte die 3a Klasse einen tollen und lehrreichen Vormittag bei bestem Wetter im ÖAMTC Mobilitätspark in Villach verbringen. Zum Kursprogramm "Fahrradparcours" brachten die Kinder auch diesmal wieder ihren eigenen Fahrradhelm mit. Dieser wurde richtig angepasst und dann ging es mit den Fahrrädern des ÖAMTC gleich auf die Strecke. Über Rampen und Hindernisse fuhren alle von Runde zu Runde sicherer und trotz einiger Überwindung machte es den Kindern großen Spaß. Nach der Pause ging es mit dem Programm "Hallo Auto" weiter. Hierbei wurden Brems- und Reaktionswege untersucht und erklärt. Highlight war bestimmt das Mitfahren im ÖAMTC-Auto und das selbständige Bremsen auf nasser Fahrbahn. Ein ganz besonderer, spannender Moment. Danke an das gesamte Team vom Mobilitätspark für den wieder perfekt organisierten und vorbereiteten Vormittag und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



## Die 2b und 3b im Mobilitätspark Villach

Am 05.05.2026 unternahmen die SchülerInnen der 2b und 3b Klasse der Volksschule Feistritz an der Drau einen spannenden Ausflug in den ÖAMTC Mobilitätspark in Villach. Begleitet von ihren LehrerInnen, tauchten die Kinder in eine Welt der Mobilität und Verkehrssicherheit ein – und das völlig kostenlos! Im Rahmen des Besuchs erwartete die Kinder ein vielfältiges Programm, das auf spielerische und altersgerechte Weise wichtige Themen der Verkehrssicherheit vermittelte. Von "Erster Hilfe" bis zum "Radfahrprofi mit Spaß" war alles dabei. Besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder von den interaktiven Stationen, bei denen sie selbst aktiv werden durften. Mit großem Eifer übten sie das richtige Verhalten beim Radfahren und ihre Sicherheit auf dem Rad und lernten die Erste Hilfe für Kinder.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des ÖAMTC Mobilitätsparks Villach, das diesen lehrreichen Vormittag ermöglicht hat. Die Klassen 2b und 3b kehrten mit vielen neuen Eindrücken und einem gestärkten Bewusstsein für ihre eigene Sicherheit zur Schule zurück – ein Ausflug, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Wandertag der 2b-Klasse

Am 29.05.2026 erlebte die 2b-Klasse mit ihrer Klassenlehrerin einen unvergesslichen Wandertag bei traumhaftem Frühlingwetter. Gut gelaunt machte sich die Klasse auf den Weg von Feistritz nach Feffernitz entlang des idyllischen Drauradweges. Schon nach den ersten Schritten wurden die Kinder von den zahlreichen Schönheiten der Natur begleitet. Mit großen Augen bestaunten sie den rot blühenden Mohn am Wegesrand und beobachteten aufmerksam das Leben in und an der Drau. Besonders faszinierend waren die vielen Fische, die im klaren Wasser zu erkennen waren. Auch Enten und andere Wasservögel konnten aus nächster Nähe beobachtet werden. Für große Aufregung sorgte die Sichtung einer Wasserschlange, die von den Kindern mit viel Interesse verfolgt wurde und für zahlreiche Gespräche während der Wanderung sorgte.

In Feffernitz angekommen, wurde am dortigen Spielplatz eine wohlverdiente Rast eingelegt. Die SchülerInnen nutzten die Gelegenheit zum Spielen, Toben und Ausruhen. Besonders schön war die Begegnung mit den Kindergartenkindern, mit denen gemeinsam gespielt und gelacht wurde. Gestärkt und voller neuer Eindrücke trat die Klasse anschließend den Heimweg über den Bienenlehrpfad an. Um 11.30 Uhr erreichten schließlich alle SchülerInnen gesund, zufrieden und etwas müde wieder die Schule.



## Vorbereitung auf die Fahrradprüfung

Die Fahrradprüfung hilft Kindern, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Für die Prüfung lernen die Schülerinnen und Schüler wichtige Verkehrsregeln, Verkehrszeichen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Dazu gehören das Erkennen von Vorrangregeln, das richtige Abbiegen, das Geben von Handzeichen und das sichere Überqueren von Kreuzungen.

Neben der theoretischen Vorbereitung übten die Kinder der 4b-Klasse Anfang Juni auch praktisch mit dem Fahrrad im top modernen Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach und konnten so ihre Kompetenzen in Bezug auf die aktive Teilnahme am Straßenverkehr massiv steigern. Vielen Dank an das gesamte Team des ÖAMTC Villach für die hervorragende Zusammenarbeit!





## Mobilitätspark Villach Warmbad

Am 20.05.2026 fuhren die Kinder der 4a und 2a Klasse mit ihren Lehrerinnen in den Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach. Nach einer angenehmen Busfahrt wurden wir herzlich begrüßt, machten noch eine kurze Jausen- und Bewegungspause und dann durften sich die Kinder schon auf das Rad setzen bzw. die erste theoretische Einheit zum Thema Radfahrprüfung absolvieren. Fahrradhelme wurden kontrolliert und korrekt aufgesetzt, Schutzwesten angezogen und jedem Kind das passende Rad zugeteilt. Mit Feuereifer traten alle in die Pedale. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und man stellte mit Freude fest, dass alle ausgezeichnete Radfahrer sind und sich mit dem Gerät bereits bestens auskennen.

In der zweiten Einheit trainierte die vierte Klasse mit dem Rad, absolvierte Parcours und konnte ebenfalls zeigen, wie gut sie das Rad bereits im Griff hat.

Die zweite Klasse wurde in das Thema Erste-Hilfe eingewiesen. Verbände wurden angelegt, Wunden versorgt und Pflaster zurechtgeschnitten. Wir wiederholten die Notrufnummern und erfuhren genau, was bei einem Unfall zu tun ist. Jeder kann Ersthelfer sein, man kann eigentlich nichts falsch machen. Dennoch gibt es einige Schritte, die es zu beachten gibt. Weiteres durfte man der einen oder anderen spannenden Geschichte der Vortragenden aus dem Leben einer Sanitäterin lauschen.

Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag. Die Kinder zeigten sich durchwegs von ihrer Schokoladenseite und bekamen von allem großes Lob ausgesprochen.



## Aus dem Schulleben der Mittelschule Feistritz/Drau



### Schulchor der MS Feistritz in Aktion

Im Rahmen der Singtage am Glocknerhof bereitete sich der Schulchor mit großem Engagement auf das **Bezirksjugendsingen** im Congress-Center Villach vor. Zahlreiche Schulchöre folgten der Einladung zu dieser Veranstaltung. Das Publikum war begeistert und würdigte die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus sowie Standing Ovations.



## Intensives Probenwochenende mit Nächtigung im Turnsaal

Der Schulchor bereitete sich mit viel Freude und großer Disziplin auf das Landesjugendsingen vor. Im Rahmen dieser Probenarbeit verbrachten die Sänger:innen gemeinsam mit ihrer Chorleiterin Allmaier Hildegard sowie Rudi Allmaier eine Nacht im Turnsaal der MS Feistritz. Dieses außergewöhnliche Miteinander förderte nicht nur die musikalische Entwicklung, sondern stärkte auch den Gemeinschaftssinn auf eindrucksvolle Weise.

Ein herzlicher Dank gilt den Eltern, die mit außerordentlicher Großzügigkeit für das leibliche Wohl gesorgt haben. Die Vielzahl an liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten, die bereitgestellten Mahlzeiten sowie das reichhaltige Frühstück trugen zu einem besonderen Erlebnis bei. Es wird allen Chormitgliedern zweifellos noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

## Landesjugendsingen – Konzerthaus Klagenfurt

Die Teilnahme am Wertungssingen beim Landesjugendsingen im Konzerthaus Klagenfurt, stellte für unseren Schulchor einen besonderen Höhepunkt dar. Insgesamt 64 Chöre stellten ihr musikalisches Können unter Beweis – ein Ereignis, das nur alle drei Jahre stattfindet und daher einen umso höheren Stellenwert besitzt.

Mit spürbarer Anspannung, aber ebenso großer Vorfreude betraten die Sänger:innen die Bühne. Die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate fand ihren verdienten Ausdruck in einer Darbietung, die schließlich mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet wurde.

Nach der Rückkehr in Feistritz, wurde der Chor auf besonders herzliche Weise empfangen. Eltern, Freunde und auch der Bürgermeister Herr Manuel Müller bereiteten dem Chor eine gelungene Überraschung. Ein aufrichtiger Dank gilt der Marktgemeinde Paternion für die großzügige Unterstützung und das Sponsoring der Chor-T-Shirts und unserem genialen Gitarristen Bernd Irmann.



## Englisch Redewettbewerb der Mittelschulen Kärntens

Max Kofler (4a) und Julia Tschernutter (4b) nahmen am diesjährigen Englisch Redewettbewerb der Mittelschulen Kärntens teil. Am 8. April 2026 gab es zuerst den Bezirksredewettbewerb in der Mittelschule der Ursulinen in Klagenfurt, bei dem Max Kofler mit dem Thema „Consumerism“ und Julia Tschernutter mit dem Thema „If I were...“ ihre sprachlichen Leistungen unter Beweis stellen konnten. Neben einem dreiminütigen Referat mussten sie auch spontane Fragen der Jury beantworten.

Julia Tschernutter konnte sich schließlich für das Landesfinale, welches am 30. April 2026 in der Bildungsredaktion des Landes Kärnten stattfand, qualifizieren und dort den ausgezeichneten 4. Platz ergattern. An diesem Redewettbewerb nahmen 26 Kärntner Mittelschulen teil. Wir sind sehr stolz auf Max und Julia.

*Rivana Schneeberger*



## Mittelschule Feistritz unterstützt Projekt „SOS Igel in Not“

Die Schüler der Mittelschule sorgen mit dem Pflanzen von insektenfreundlichen Kräutern in dekorativen Gartenbeeten, dass auch Schmetterlinge, Hummeln und CO genug Nahrung im Lehrpfad vorfinden.

Mit Brennnesseln, Fenchel, Dill, Thymian, Staudenbasilikum und Borstsch, die auch ausblühen dürfen, holen wir die wertvollen Bestäuber zurück in unsere Gärten! Allein die Brennnessel nährt über 40 Schmetterlingsraupen und ist bei weitem kein Unkraut! Jonas, Niklas, Jana und Geo erwiesen sich als geschickte Gärtner! Ein herzliches Dankeschön an Blumen Wastl für die Kräuterspende!

*Gabi Schmucker*

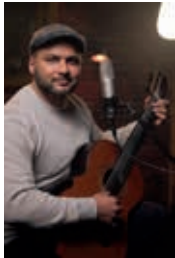




## Aus der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein



# Internationale Gitarrengroße ist neuer Lehrer an unserer Musikschule



Marco Antonio da Costa ist ein in Brasilien geborener Gitarrist, Sänger, Komponist, Arrangeur und Produzent, der in Österreich lebt. Mit über zwanzig Jahren internationaler Bühnenerfahrung ist er für sein vielseitiges Schaffen in den Bereichen brasilianische Musik, Jazz und Klassik bekannt. Er studierte Musik in Brasilien und schloss später sein Bachelor- und Masterstudium in Jazzgitarre und Jazzdirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz mit Auszeichnung ab. Im Laufe seiner Karriere trat Marco auf Festivals und in Konzerthäusern in ganz Europa, Asien und Amerika auf. Seine Diskografie umfasst mehrere Alben als Bandleader und Mitwirkender, und er ist auch als Produzent und musikalischer Leiter tätig. Marco ist bereits ein erfahrener Pädagoge, der Gitarre, Improvisation, Rhythmus und Ensemblespiel unterrichtet. Sein künstlerisches Schaffen verbindet Jazzgitarre mit den reichen rhythmischen und melodischen Traditionen brasilianischer Musik und schafft so eine unverwechselbare Stimme, die Kulturen und Genres miteinander verbindet.

HERZLICH WILLKOMMEN lieber Marco – Wir wünschen Dir viel Freude und Erfolg, bei der Betreuung der Musikjugend des Unteren Drautals. Schön, dass du die Klasse von unserer lieben Edith Ronacher, die so plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist, in eine gute Zukunft führen wirst!

HERZLICH WILLKOMMEN lieber Marco – Wir wünschen Dir viel Freude und Erfolg, bei der Betreuung der Musikjugend des Unteren Drautals. Schön, dass du die Klasse von unserer lieben Edith Ronacher, die so plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist, in eine gute Zukunft führen wirst!

### Kontakt:

waltergrechenig@musikschule.at  
Tel. +436764033365

!!! UNVERBINDLICHE ONLINE ANMELDUNG  
JEDERZEIT MÖGLICH !!!

[www.musikschule.at](http://www.musikschule.at)

LAND KÄRNTEN  
Musikschulen

Musikschul- 2026  
Einschreibungen 2027

Online Anmeldung  
14. September 2026  
16:00 bis 18:00 Uhr  
an allen Musikschulstandorten

musikschule.ktn.gv.at

## Pensionistenvereine

### Ortsgruppe Feistritz/Drau

Die Kegelrunde der PVÖ-Ortsgruppe Feistritz/Drau bedankt sich herzlich für die neuen Sport-Leiberl. Mit Schwung und guter Laune wird immer donnerstags gekegelt, nicht ohne Ehrgeiz, aber mit viel Sinn für geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist auch immer bestens gesorgt und wir hoffen, bei guter Gesundheit weiterhin diesen Sport ausüben zu können. Dank auch unserem Obmann Sigi Pfeiffer und allen Funktionären.



### Gemeinde-Kegelmeisterschaften

Ende April diesen Jahres fand auf der Kegelbahn in Feffernitz die alljährliche Gemeinde-Kegelmeisterschaft unserer Pensionistenvereine statt.

In diesem Jahr trat die Ortsgruppe Paternion als Veranstalter auf und es wurden wieder sportliche Höchstleistungen erbracht. Den strahlenden Siegerinnen und Siegern darf herzlich gratuliert werden.



## Gemeinsamer Einsatz für ein sauberes Ortsbild

Bei der diesjährigen Flurreinigung am 18. April 2026 zeigten die Dorfgemeinschaften Ebenwald und Rubland einmal mehr großen Einsatz für Umwelt und Gemeinschaft. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der Aktion – besonders bemerkenswert war die starke Teilnahme von Kindern und Jugendlichen.

Gerade durch die Einbindung der jungen Generation wird deutlich, wie wichtig das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Lebensraum ist. Die praktische Mitarbeit vermittelt Werte wie Nachhaltigkeit und Achtsamkeit auf eine unmittelbare Weise und prägt das Verständnis für die eigene Umwelt nachhaltig.

Gleichzeitig leistet die gemeinsame Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaften. Das Miteinander über Altersgrenzen hinweg stärkt das Gemeinschaftsgefühl und zeigt, wie viel durch freiwilliges Engagement erreicht werden kann.

Im Zuge der Reinigungsarbeiten wurden Straßenränder, Wege und öffentliche Flächen von Abfällen befreit. Ein besonderer Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr im Bereich der Autobahnraststätte, wo erneut ein erhöhtes Müllaufkommen festgestellt wurde.

Ein großer Dank gilt den Oldtimer-Traktorenfreunden Ebenwald-Rubland für ihre Unterstützung beim Einsammeln der Schneestangen. Ebenso bedanken wir uns bei den Bauhofmitarbeitern für den Rücktransport des Anhängers nach Rubland. Der Marktgemeinde Paternion danken wir für die Übernahme der Entsorgungskosten.

An dieser Stelle auch ein aufrichtiger Dank an all jene, die nicht nur bei der Flurreinigung, sondern das ganze Jahr über Müll entlang der Wege sammeln und so einen wichtigen Beitrag leisten. Besonders hervorzuheben ist hier Ferdinand Buchas, der einen Teil des Rundwanderweges in Rubland betreut.

Im Namen der Dorfgemeinschaften Ebenwald und Rubland ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz. Aktionen wie diese zeigen, wie wichtig gemeinsames Engagement für eine saubere Umwelt und ein funktionierendes Miteinander ist.

*Mag.<sup>a</sup> Claudia Didl  
Dorfgemeinschaft Ebenwald*





## Benefizveranstaltung „Passionssingen“ des Rotary Club Unteres Drautal-Paternion

Am Freitag, dem 27. März 2026, fand in der Pfarrkirche Paternion ein stimmungsvolles und bestens besuchtes Passionssingen des Rotary Club Unteres Drautal-Paternion statt. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen musikalisch wie inhaltlich berührenden Abend in der Fastenzeit.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der MGV Almrose Radenthein unter der Leitung von Florian Bayer und Obmann Lorenz Scherzer. Der Chor beeindruckte mit einem fein abgestimmten Repertoire, das die Passionszeit eindrucksvoll widerspiegelte. Begleitet wurde er vom Gemischten Ensemble ZwaZwattet unter der Leitung von Franziska Bayer, das mit einfühlsamen Klängen zusätzliche musikalische Akzente setzte.



Fotocredit: Hans Pistracher

**MGV Almrose**

Durch das Programm führten Pfarrer Ralf Isensee sowie unser rotarischer Freund Diakon Alexander Krainer, die mit besinnlichen Texten und einfühlsamen Worten den roten Faden des Abends gestalteten und dem Publikum Raum zur inneren Einkehr boten.



Fotocredit: Jürgen H. Nais

**Übersicht**

Unter den Ehrengästen befanden sich Hausherr Provisor Karol Spinda, der Bürgermeister von Paternion und Landtagsabgeordneter Manuel Müller sowie der Bürgermeister von Afritz und Nationalratsabgeordnete Max Linder. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die Region. Die große Besucherzahl und die spürbare Anteilnahme machten das Passionssingen zu einem vollen Erfolg. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den sozialen Projekten des Rotary

Clubs in den Gemeinden des Unteren Drautals zugute und wird dort gezielt eingesetzt, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.

Im Anschluss an das Konzert klang der Abend am Anna-Plazotta-Platz in geselliger Atmosphäre aus. Bei Fastensuppe und Getränken nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein. Clubpräsidentin Heidrun Kronfuss sowie die Mitglieder vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Gästen, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Fotocredit: Jürgen H. Nais

**v.l.n.r.: Hans Pistracher, Erwin Kapeller, Evelyn Krassnig und Präsidentin Heidrun Kronfuss**

### Info zu Rotary

Rotary wurde 1905 in Chicago gegründet und ist weltweit die älteste Service Club Organisation. Rund 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier auf fünf Kontinenten pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Hier geht Rotary als weltweit etablierte Organisation seit über 120 Jahren voran, um nachhaltige Lösungen zu finden, auf lokaler und auf internationaler Ebene. Von den Rotary Mitgliedern werden fast 47 Millionen ehrenamtliche Einsatzstunden pro Jahr geleistet. Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion wurde 2007 als gemischter Club gegründet und hat derzeit 26 Mitglieder aus unterschiedlichsten Berufen. Die Unterstützung in Not geratener Menschen in der Region steht dabei im Vordergrund.

Jürgen H. Nais



### Kontakt:

Rotary Club Unteres Drautal-Paternion  
Anna Plazotta Platz 14, 9711 Paternion  
E: [rcunteresdrautalpaternion@rotary.at](mailto:rcunteresdrautalpaternion@rotary.at)

## Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz



Gruppenfoto der GMK

### Ein Konzert voller Liebe

Mit dem Motto „Tatsächlich Liebe“ begeisterte am Samstag, dem 18. April, unser Frühjahrskonzert das Publikum. Unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Steiner und Obmann Michael Öhninger präsentierten wir ein Programm, das die vielen Gesichter der Liebe musikalisch spürbar machte. Von romantischen Balladen bis hin zu rockigen Klassikern war alles zu hören. Als Sprecherinnen führten unsere Musikerinnen Christina Berger und Magdalena Bauer durch das Programm.



Frühjahrskonzert im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Für den Auftakt sorgten wie immer die „Jungen Feistritzer“, das Nachwuchsensemble der GMK, unter der Leitung von Hannes Pollak. Gemeinsam mit einem Teil der GMK gaben sie den Marsch „Young Stars“ sowie die Polka „I love Polka“ zum Besten. Im Anschluss übernahm die gesamte Kapelle die Bühne und eröffnete die musikalische Reise mit dem festlichen „Marcia Romantica“. Besondere Highlights setzten unter anderem die Solisten des Abends. Während bei „Bohemian Lovers“ das Flügelhorn und das Bariton mit ihren gefühlvollen Solopassagen für Gänsehaut sorgten, wurde es bei „I Love Rock'n'Roll“ mit integriertem Schlagzeug-Solo richtig laut. Bei Letzterem wurden wir auch durch Gesang unterstützt, was für eine noch bessere Stimmung im Saal sorgte.



Virginia Kleewein hat uns gesanglich unterstützt

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder und Funktionäre des Vereins. So wurden etwa Manfred Salentinig und Elmar Krassnitzer für 50 Jahre im Dienste der Blasmusik mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben sind auch Josef Frank und Siegfried Wassermann, die beide jeweils seit über 60 Jahren Teil der GMK sind und als Anerkennung ihrer Treue zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt wurden.



Manfred Salentinig und Elmar Krassnitzer bei der Ehrung



Josef Frank und Siegfried Wassermann wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt

Nach dem Konzert konnten die Gäste unter den Klängen der „Kleinen Partie“ den Abend bei Speis und Trank ausklingen lassen.

Die GMK bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren, die uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt und das Konzert erst möglich gemacht haben.

Nach dem Frühjahrskonzert haben wir auch schon wieder einige weitere Auftritte absolviert. So haben wir wieder den Tag der offenen Tür der FF Feistritz/Drau, den Grillabend der Pensionisten, den Rubländer Kirchtag, wie auch das Pfarrfest in Paternion inklusive Fronleichnamsprozession musikalisch umrahmt. Auch jetzt im Sommer geht es intensiv weiter. Unter anderem spielt die GMK am **Freitag, dem 31. Juli 2026 ab 15 Uhr am Rathausplatz** beim **Villacher Kirchtag** ein Konzert.

Fabian Enzi



## Schachverein Raika Rapid Feffernitz

Der Schachverein Raika Rapid Feffernitz blickt auf eine rundum erfolgreiche Saison zurück. Einen internationalen Höhepunkt bildete die bereits sechste Teilnahme am Schach-Europacup auf Rhodos (19. bis 25. Oktober 2025). Als einziges österreichisches Team vertrat der Verein dort die rot-weiß-roten Farben. Mit GM Andreas Diermair, IM Peter Schreiner, CM Noah Tscharnuter, Hannes Tscharnuter, Christoph Knaller und Leon Löscher stellte Feffernitz bewusst ein Team ohne Legionäre und maß sich mit Europas Topmannschaften. Die Bilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen entsprach den Erwartungen.

Auch auf nationaler Ebene wusste der Verein zu überzeugen. In der 1. Bundesliga belegte das Team punktgleich mit dem Tabellendritten Fürstenfeld Rang fünf – ein Ergebnis, das die Qualifikation für den Europacup 2026 in Montenegro bedeutet.



Das Herren-Team der 1. Bundesliga



Das Frauenteam der 1. Bundesliga

Besonders bemerkenswert war zudem der fünfte Platz in der 2. Bundesliga-Mitte, wo mit überwiegend eigenen Spielern souverän der Klassenerhalt gesichert wurde.

In der 1. Frauen-Bundesliga gelang ebenfalls der Verbleib in der Spielklasse. Mit Alexandra Tscharnuter und Katja Zeber wurden dabei zwei heimische Spielerinnen erfolgreich integriert. Die 2. Frauen-Bundesliga-Mannschaft krönte ihre Saison wie schon im Vorjahr mit dem Meistertitel.

Ein historischer Erfolg gelang erstmals auch im Kärntner Schachcup: Mit Simon Pacher, Christoph Knaller, Noah und Hannes Tscharnuter, Leon Löscher sowie Fabian Nischelwitzer setzte sich Feffernitz im Finale gegen Admira Villach durch. In der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft erreichte der Verein Rang fünf in der Landesliga und Platz drei in der Bezirksliga. Für einen weiteren Glanzpunkt sorgte das Mannschafts-Schnellschachturnier in Leutasch (Tirol). Dort gewann das Team mit GM Andreas Diermair, Leon Löscher, CM Noah Tscharnuter und Fabian Nischelwitzer den B-Bewerb; zusätzlich holten Diermair (Brett 1) und Löscher (Brett 2) die jeweilige Brettwertung.



In der kommenden Saison wird der Schachverein Raika Rapid Feffernitz erneut mit vier Mannschaften in den Bundesligen sowie mit drei Teams im Kärntner Meisterschaftsbewerb antreten.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern und unterstützenden Mitgliedern, deren Engagement und Zuwendungen die Teilnahme an diesen Bewerben erst ermöglichen.

Leon Löscher

**FLEISCHEREI SANDRIESSER**

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau  
 Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,  
 E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

[www.fleischerei-sandriesser.at](http://www.fleischerei-sandriesser.at)

**Haushaltshilfe**  
 m/w/d

**für Schloß Paternion  
 gesucht**

**Tel. 04245 2431**



## GEMEINDEBÜCHEREI

Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau  
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at  
www.paternion.bvoe.at



### Liebe LeserInnen,

gerne präsentieren wir Ihnen wieder unsere Buchtipps! In der Gemeindebücherei finden Sie neben spannenden Büchern, zahlreiche DVD's und Spiele für Groß und Klein. Wir haben jeden **Dienstag** von **16.00 – 18.00 Uhr** für Sie geöffnet!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



### Zeit der Schwestern – Traubenfest TANJA HUTHMACHER

Es ist Herbst am Bodensee, und die saftigen Trauben in den Weinbergen verheißen einen hervorragenden Jahrgang.

Als erfahrene Winzerin weiß Veronika, dass dem kostbaren Geschenk der Natur nun alle Aufmerksamkeit gelten sollte. Doch in ihrer Ehe kriselt es, ihre Teenagertochter Rosalie hütet neuerdings Geheimnisse, und Veronika ist froh, ihre beiden Schwestern Carolin und Romy in ihrer Nähe zu wissen.

Da entdeckt sie bei einem Ausflug auf die Insel Reichenau ein idyllisches Ökoweingut, dessen Anblick alte Träume aufleben lässt und sie ertappt sich beim Gedanken: Was wäre, wenn? Aber ist sie wirklich bereit, beruflich neue Wege zu gehen und auch privat eine längst fällige Entscheidung zu treffen?



### Sie wird dich finden FREIDA McFADDEN

Die Tage, in denen Millie die Häuser wohlhabender Menschen geputzt hat, liegen lange zurück. Ihr Traum von einem eigenen Haus in einer ruhigen Nachbarschaft, wo ihre Kinder spielen können, ist wahr geworden. Doch Millie wird das Gefühl nicht los, dass etwas nicht stimmt. Sie fühlt sich beobachtet. Schließlich macht sie einen grausigen Fund und ihre Vergangenheit holt sie mit voller

Wucht wieder ein. Ist die Vorstadtidylle in Wahrheit eine tödliche Falle, aus der es kein Entkommen gibt? Nur eins ist sicher: Um ihre Familie zu schützen, würde Millie alles tun.

Die Housemaid-Reihe:

- \* Wenn sie wüsste - The Housemaid
  - \* Sie kann dich hören - The Housemaid's Secret
  - \* Sie wird dich finden - The Housemaid Is Watching
- Jeder Teil ist auch einzeln lesbar.



### WIESO? WESHALB? WARUM? Wer lebt im Garten?

Hier summt und brummt es gewaltig!

Dieses Buch nimmt kleine Naturforscher mit auf eine Entdeckungstour durch den Garten, bei der es allerlei zu sehen gibt: Wer versteckt sich hinter dem Efeu? Wo wohnt die Maus? Welche Tiere tummeln sich im Kompost? Und was frisst der Igel am liebsten?

Mit spannenden Bewegungskappen schauen wir der Eidechse beim Beutefang zu, erkunden das Nest des Zaunkönigs und beobachten, wie Biene und Hummel Blütenstaub sammeln.



### WIESO? WESHALB? WARUM? Alles über Bäume

Sie spenden uns Schatten, wir essen viele ihrer Früchte und es macht Spaß auf ihnen zu klettern.

So kennen wir unsere Bäume. Was diese Pflanzen sonst noch alles können verrät dieses Buch: Wie wächst aus einem kleinen Samen ein großer starker Baum? Wie essen und trinken Bäume? Und was haben Bäume mit unserem Klima zu tun? Mit

Klappen schauen Kinder den Bäumen unter die Rinde und entdecken Baumarten aus aller Welt – vom Affenbrotbaum bis zur Zeder.



## SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Suche freundliche **Haushilfe**; Zeiten nach Vereinbarung; Tel.-Nr. 0664/161 97 71
- Suche pflegerische **Unterstützung** und **Hilfe** im Haushalt in Feistritz/Drau; Tel.-Nr. 0650/252 03 99
- **Unterstützung beim Lernen** in den Fächern Rechnungswesen, Buchhaltung und Bilanzierung – 19-jährige Erfahrung in diesem Bereich - Unterricht in Kleingruppen (bis 3 SchülerInnen) möglich; Tel.-Nr. 0676/355 05 82
- **Private Sommerbetreuung** für Kinder im Alter von 6–10 Jahren. Diese umfasst die Aufsicht sowie altersgerechte Beschäftigung. Bei Interesse oder weiteren Informationen melden Sie sich gerne unter Tel.-Nr. 0664/605 074 17
- Elektronische **Anzeigetafel zu verkaufen**, Maße: ca. 2m x 1,5m Nähere Informationen unter Tel.-Nr. 04245/2888 21
- **Schneekanone** mit Unterboden **zu verkaufen**; Nähere Informationen unter Tel.-Nr. 04245/2888
- **Verkaufe** warmen Rollstuhlsitzsack, Größe medium um EUR 40,-; Tel.-Nr. 0650/622 05 16
- **Verkauf**: Gitterbett mit Matratze günstig abzugeben; Tel.-Nr. 0664/732 066 77
- Stabiler **Schreibtisch** für Kinder, 115 x 85 cm, Höhe 80 cm, weiß, höhenverstellbar, mit 2 Schubladen, zu **verschenken**. Tel.-Nr. 0650/630 71 69
- **Verkauf**: Vorwerk Pullilux Poliermaschine, 3 Polierbürsten (Filz) und 3 Hartbodenbürsten, neuwertig, um EUR 50,00 abzugeben. Tel.-Nr. 0650/630 71 69
- Komplettes **Teichset** (Druckfilter Pumpe, Eisfreihalter) für Biotop abzugeben; Tel.-Nr. 0650/821 32 15
- **Servicekraft gesucht**: Café Mosaik in Kellerberg – Geringfügig für Samstag und Sonntag – Tel.-Nr. 0664/735 667 92
- **Wohnung in Feistritz zu vermieten**: 93 m<sup>2</sup> (Erstbezug) mit "Raucherbalkon" inkl. Parkplatz; Tel.-Nr. 0650/616 26 36
- **Wohnung in Feistritz zu vermieten**: 62 m<sup>2</sup>: Küche, 1 Schlafzimmer, 1 Wohn-Esszimmer, Kellerabteil, Gartenanteil, Autoabstellplatz; Tel.-Nr. 0664/737 97 377
- **Wohnung in Feistritz zu vermieten**: 65 m<sup>2</sup> bestehend aus 1 Schlafzimmer, 1 Wohn- und Esszimmer inkl. Küche, Bad mit Dusche; Tel.-Nr. 0690/ 200 18 777
- Suche eine **Pachtfläche** für 10 Jahre bis 1000 m<sup>2</sup>; Tel.-Nr. 0681/208 695 94
- Suche **Haus mit Garten zur Miete**; Tel.-Nr. 0677/617 618 87 oder per E-Mail an sandspur@proton.me
- Suche **Einfamilienwohnhaus zur Miete** oder Miet-Kauf bei Möglichkeit; Tel.-Nr. 0664/462 48 67
- **Haus zu verkaufen** in Pöllan – 1.200 m<sup>2</sup> Grund – Nähere Informationen unter Tel.-Nr. 0680/202 99 60

## Babygratulationen



### GABRIEL

geb. am 26. Dezember 2026  
Sohn von Isabel und  
Marko **ĆORIĆ**  
Kreuzen



### AURELIA

geb. am 02. Februar 2026  
Tochter von Annabell und  
Michael **GRIEBER**  
Nikelsdorf



### LUKAS

geb. am 09. Mai 2026  
Sohn von Selina  
und Mario **WREGAR**  
Nikelsdorf

## *Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen*



Am 25. April 2026

Katharina **Scherzer** und Josef **Egarter**  
Seeboden am Millstätter See



Am 06. Juni 2026

Angela **Hyps** und Stefan **Mikosch**  
Feistritz/Drau



Am 13. Juni 2026

Sabrina **Kölfeler** und Mathias **Bodner**  
Neu-Feffernitz

## *Geburtstagsgratulationen*



**94. Geburtstag**

Herr Wilhelm **MÜLLER**  
Neu-Feffernitz



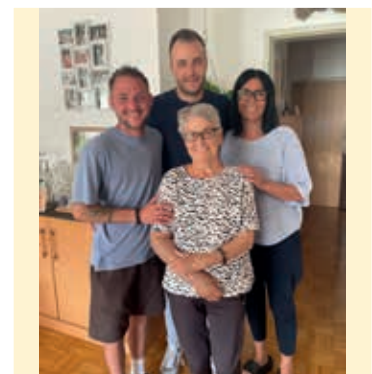
**92. Geburtstag**

Herr Gerhard **BARTLMÄ**  
Feistritz/Drau



**85. Geburtstag**

Herr Max **AMENITSCH**  
Nikelsdorf



**80. Geburtstag**

Frau Olga **STABER**  
Feistritz/Drau



**80. Geburtstag**  
Frau Josefine **KARNER**  
Neu-Feffernitz



**80. Geburtstag**  
Dr. Helmut **ENZI**  
Neu-Feffernitz



**75. Geburtstag**  
Frau Elfriede **WETZLINGER**  
Paternion

## Wir gratulieren weiters ...

### Zum 90. Geburtstag

Frau Maria **BUCHACHER**, Feistritz/Drau  
Herrn Georg **FORSTNER**, Paternion  
Frau Beate **LESACHER**, Feistritz/Drau

### Zum 75. Geburtstag

Frau Edith **STABER**, Paternion  
Frau Gertrud **WIESER**, Nikelsdorf  
Frau Brigitte **RAB**, Feistritz/Drau  
Herrn Hans **MEIXNER**, Paternion  
Frau Johanna **JANDL**, Feistritz/Drau

### Zum 70. Geburtstag

Frau Maria **MARITSCHNEGG**, Ebenwald  
Herrn Werner **AUßERWINKLER**, Feistritz/Drau  
Herrn Josef **HUBER**, Paternion

Frau Romana **RAFFELSBERGER**, Nikelsdorf  
Frau Roswitha **BUCHACHER**, Pogöriach  
Herrn Herwig **STRAßER**, Feistritz/Drau  
Herrn Ing. Josef **MÜLLER**, Pogöriach  
Frau Mag. Jutta **ROM**, Feistritz/Drau  
Herrn Erich **SAMONIG**, Neu-Feffernitz  
Frau Angelika **WIELAND**, Neu-Feffernitz

### Zur Goldenen Hochzeit

am 08. Mai 2026  
Claudia und Günter **GAILER**, Kreuzen

### Zur Diamantenen Hochzeit

am 14. Mai 2026  
Helga und Stefan **HAMMERLIK**, Kamering

### Zur Goldenen Hochzeit

am 29. Mai 2026  
Ulrike und Albert **SEILER**, Feistritz/Drau



Sa **25.07.2026**  
**FEISTRITZ /  
PATERNION**

LACKNERHOF  
Bahnhofstraße 1&2, 9710 Feistritz/Drau

Bei Schlechtwetter im Gemeinschaftshaus (Villacher Straße 250).

**17.30 UHR**

THEATERWAGEN KINDERKOMÖDIE  
**DAS EULENMÄDCHEN**  
Angelica Ladurner & Ensemble

**19.00 UHR**

THEATERWAGEN KOMÖDIE  
**DER BRANDNER KASPAR**  
Kurt Wilhelm | Wagenfassung Angelica Ladurner

Alle aktuellen Infos finden Sie unter: [www.theaterwagen-porcia.at](http://www.theaterwagen-porcia.at)